

LUGAUER ANZEIGER



Amtsblatt für Lugau und Erlbach-Kirchberg (mit Ortsteil Ursprung)

Dezember 2013

Donnerstag, 19. Dezember 2013

Nr. 12

Lugauer Weihnachtsmarkt

21./22. Dezember 2013

13:00–19:00 Uhr



Lugauer Weihnachtsmarkt

21./ 22. Dezember 2013, 13:00-19:00 Uhr

■ Lugauer Weihnachtsmarkt zwischen Rathaus, Marktplatz und Obere Hauptstraße

- Verkaufsoffener Sonntag in Lugau (13:00-18:00 Uhr)
- Lichterglanz und Weihnachtsduft von über 80 Marktständen
- Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch den Bürgermeister, Samstag, 14:00 Uhr

■ Große Schnitzausstellung im Ratssaal

- Die Lugauer Schnitzer und Klöpplerinnen zeigen über 70 Meisterwerke der Schnitz- und Klöppelkunst, darunter u. a. der Siegerschwibbogen 2012 bei der Wahl des Schwibbogenkönigs
- Erzgebirgscafe im Rathaus mit erzgebirgischer und weihnachtlicher Musik in gemütlicher Atmosphäre, Stündlich Verlesung der Weihnachtsgeschichte im Rathaus (1. OG): 14:00 Uhr, 15:00 Uhr, 16:00 Uhr, 17:00 Uhr, 18:00 Uhr, Ausstellung zum Fotowettbewerb „Lugau-meine Heimatstadt“ im Rathaus

■ Weihnachtsmarkt für Kinder

- Gemütliche Märchenlesung im Rathaus (1. OG): 14:30 Uhr, 15:30 Uhr, 16:30 Uhr, 17:30 Uhr
- Ponykutschfahrten am Marktplatz (15:00-16:30 Uhr)
- Kinderkarussell am Rathaus
- Der Weihnachtsmann und die Engel kommen zu Besuch.
- Weihnachtliches Geschenkebasteln im Rathaus (1. OG)

■ Weihnachtsmusik auf der Bühne am Rathaus

- **Samstag, 21.12.**
15:00-17:00 Uhr Die Original Andreasberger
17:00-18:00 Uhr Zwickauer Stadtpfeifer
- **Sonntag, 22.12.**
15:00-17:00 Uhr Blasorchester der Stadt Flöha
17:00-18:00 Uhr Lichtensteiner Turmbläser

■ Traditionelles Höhenfeuer

- des Gewerbevereins auf dem Kulturhausplatz am Samstag, 21.12.2013 ab 17:00 Uhr

■ „Rock the Christmas“

- Weihnachtskonzert im Kulturhof der Villa Facius am Samstag, 21.12.2013 ab 19:00 Uhr mit den Lugauer Bands „Change“ und „2ndTRY“

■ Weihnachtliches Programm im Paletti Park

- Verkaufsoffener Sonntag, 13:00-18:00 Uhr
- Prämierung Weihnachtsbaum-Schmückwettbewerb (15:00 Uhr)
- Musikalische Weihnacht mit dem Musikverein Neuwürschnitz e. V. und dem Jürgen Brunner Chor
- Weihnachtsmann verteilt Süßwaren & kleine Geschenke, weihnachtliche Leckereien



Advent 2013 in Lugau

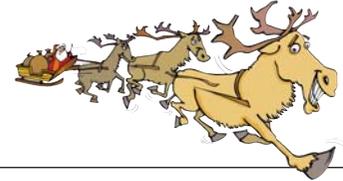
■ Nikolausbasteln im PALETTI PARK



Das Plätzchenbacken am 1. Advent und auch das Nikolausbasteln am 4. und 5. Dezember im PALETTI PARK waren wieder Anziehungspunkt für viele Kinder, 50 kg Teig der Bäckerei Müller wurden innerhalb von 4 Stunden verbacken und mehr als 100 Nikolaussäckchen verziert und gefüllt.

■ Lugauer Gewerbeverein lädt ein zum Weihnachtsfeier mit Liedermacher am 21. Dezember 2013

Auch dieses Jahr wird es zum Weihnachtsmarkt am Samstag, 21. Dezember, ein **Höhenfeuer** auf dem Parkplatz am ehemaligen Kulturhaus geben. Das Höhenfeuer wird ca. 17:00 Uhr entzündet und auf die Kinder warten wieder die **Weihnachtswichtel** mit kleinen Geschenken. Als musikalische Umrahmung tritt ein Liedermacher auf. Natürlich gibt es Roster, Weihnachtstee, Glühwein, Kinderpunsch und den berühmten Teufelspunsch mit Sahne und Rumkirschen. Um die kulinarische Versorgung kümmert sich Reiserice Miethke. Der Entsorgungsbetrieb Schaller liefert das Feuerholz. Bringen Sie auch Ihre Freunde und Verwandten mit! Es wird ein weihnachtlicher Spaß.



Im sechse an dr Peremett...



„Im sechse an dr Peremett“ wurde am Vorabend des 1. Advents die Adventszeit in Lugau eröffnet. Schritt für Schritt wurden die Adventslichter rings um das Rathaus eingeschaltet. Zuletzt lief auch die Pyramide an. Musikalisch begleitet wurde der Adventsauftritt in bewährter Weise vom Posaunenchor der Lugauer Kreuz-

kirchgemeinde. Pfarrerin Christiane Steins erinnerte gemeinsam mit Kindern der Christenlehre daran, dass die vielen Lichter der Adventszeit hinweisen wollen auf das Licht, das zum Weihnachtsfest erscheint. Anschließend wurde zum 56. Rathauskonzert mit dem Blechbläserquintett „emBRASSment“ geladen.



Advent 2013 in Lugau

14. Glockenturmfest – was für ein Fest!

Nachdem die Glockenturmfeste der letzten Jahre mehr oder weniger ins Wasser fielen, bangte das Vorbereitungsteam dem 2. Adventssonntag entgegen. Das Wetter passte – kein Sturm – kein Regen! Und so strömten am 2. Adventssonntag, dem 8. Dezember 2013, ca. 500 Besucher nach Niederluch zum 14. Glockenturmfest. Vor einer vollen Kirche zeigten die älteren Kinder des Johanniter Kindergartens „Kinderland“ ein Krippenspiel. Aber auch an den Ständen des Altstadtvereins und des FELS war einiges los, und die Gäste wurden mit vielen Leckerei-

en verwöhnt. Nach dem Glockengeläut um 16 Uhr waren weihnachtliche Klänge des Lugauer Posaunenchores zu hören, und die kleineren Gäste wurden vom Weihnachtsmann besucht. Dank der Freiwilligen Feuerwehr wurden viele jüngere und ältere Lampionträger sicher während des Lampionzugs durch Niederlugau begleitet. Während vor der Kirche gefeiert wurde, wurde es in der Kirche ruhiger, und Wolfgang Frech nahm die andächtig lauschenden Zuhörer auf eine spannende Reise in Lugaus dunkle Vergangenheit mit. Wortgewand und mit viel

Detailwissen fesselte er die Zuhörer an dieses schweren Thema. An dieser Stelle möchten wir uns herzlichst bedanken bei den Mitarbeitern des Kindergartens „Kinderland“, den fleißigen Helfern des Altstadtverein, der Freiwilligen Feuerwehr, den Mitarbeiter der Kirchgemeinde und den vielen fleißigen Helfern.

Wir freuen uns schon auf das 15. Glockenturmfest am 7. Dezember 2014. Danke!

Weitere Fotos unter
www.kirche-lugau.de/klg-bild01.htm



Liebe Lügauerinnen und Lügauer,

das Jahr 2013 geht zu Ende und ich möchte diese Seite wieder für einen kleinen Rückblick nutzen.

Insgesamt betrachtet war es für die Stadt Lugau ein gutes Jahr, wenn auch nicht ganz frei von Schwierigkeiten. Damit meine ich in erster Linie das Hochwasser im Frühjahr. Der 31. Mai wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Nach tagelangem Dauerregen kam es an diesem Freitag Nachmittag zu einem Starkregen, in dessen Folge es in den einzelnen Ortsteilen zu Überflutungen und Zerstörungen kam. Dank des Einsatzes unserer drei Ortsfeuerwehren sowie zahlreicher Helfer konnten die Schäden einigermaßen in Grenzen gehalten werden. Die darauf folgenden Tage hielten uns aber weiter in Atem, da der Dauerregen einfach nicht nachlassen wollte. So fiel leider auch wieder einmal das Straßenfest unseres Lugauer Gewerbevereins sprichwörtlich ins Wasser. Mit einigem Abstand bleibt ganz nüchtern festzustellen, dass es für derartige Wetterlagen keinen absoluten Schutz geben kann. Die topografische Lage unserer Ortsteile Ursprung und im Besonderen Erlbach-Kirchberg sowie Niederlugau, wird hier immer problematisch sein. Trotzdem haben wir nun die Möglichkeit, dank der Hilfe des Freistaates Sachsen, viele Schadensstellen zu reparieren und an diesen Stellen auch Vorsorge zu treffen. Insgesamt wurden für Lugau von der Sächsischen Staatskanzlei 29 kommunale Schadensereignisse anerkannt (davon allein 16 in Erlbach-Kirchberg) deren Reparatur in den nächsten Jahren mit einem Finanzvolumen von über 2 Mio Euro zu Buche schlägt. Das ist viel Geld, jedoch 100 Prozent gefördert vom Freistaat Sachsen.

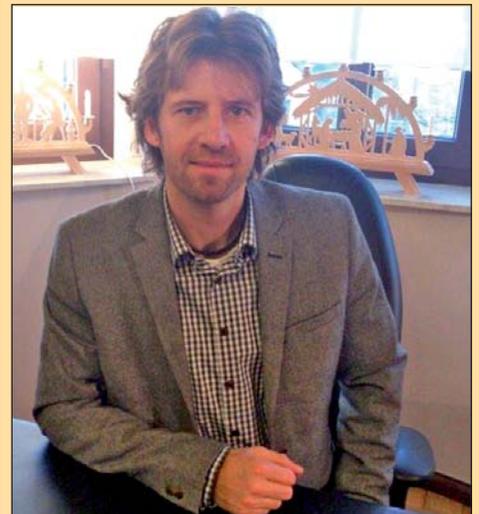
Viel Geld haben wir in diesem Jahr auch in die städtebauliche Entwicklung unseres Ortes gesteckt. Es dürfte wohl nicht zu übersehen sein, dass bis heute noch an vielen Stellen gebaut wird. Mit einem im Haushaltsplan veranschlagtem Investitionsvolumen von 4,7 Mio Euro waren wir in das Jahr 2013 gestartet. Eine derartige Größenordnung wird kaum jedes Jahr zu stemmen sein, aber auf die uns zugesagten Fördermittel konnten und wollten wir nicht verzichten. Schließlich wurden Dinge realisiert, welche unserem Anspruch einer lebenswerten und aktiven Stadt entsprechen. Als ausgewählte Beispiele möchte ich hier die neuen Schulsportanlagen nennen, welche an der Grund- und der Oberschule gebaut wurden und mit denen unsere Schülerinnen und Schüler nun beste Bedingungen für ihren Sportunterricht erhalten haben. Die „Grüne Mitte“ auf den ehemaligen Bahnhofsflächen nimmt mehr

und mehr Gestalt an und wird sicher im Frühjahr, wenn die Neuanpflanzungen erblühen, so manchen Lugauer zum Spaziergang oder Verweilen mitten in der Stadt einladen. Das Kulturzentrum Villa Facius steht im dritten und letzten Bauabschnitt und bietet nach dessen Fertigstellung beste Voraussetzungen für einen echten kulturellen Mittelpunkt in unserer Stadt.

„Ungekrönter König“ in dieser Liste aber ist sicher der neue Geh- und Radweg auf der früheren Bahnstrecke Lugau-Wüstenbrand. Die Einweihung dieses Weges war ohne Zweifel der Höhepunkt im städtischen Veranstaltungskalender. Das neben hunderten von begeisterten Radfahrern und Gästen auch die frühere Olympiasiegerin Sylke Otto und Radsportlegende Täve Schur bei uns waren, das kommt dann doch einer „Krönung“ gleich. Fehlt noch ein Name für den Weg, welchen wir derzeit mit ihrer Hilfe, liebe Lugauerinnen und Lugauer, suchen. Es gibt schon einige interessante Vorschläge. Bis zum Jahresende freuen wir uns noch auf weitere Einsendungen. Dieser Geh- und Radweg steht auch symbolisch für das Zusammenwachsen des seit dem 1. Januar 2013 erweiterten Stadtgebietes. Er verbindet alle drei Ortsteile Ursprung, Erlbach-Kirchberg und Lugau ideal und sorgt für eine sichere und attraktive Erreichbarkeit untereinander. Dieses Zusammenwachsen ist nach der Eingliederung von Erlbach-Kirchberg und Ursprung die größte kommunalpolitische Aufgabe. Ich denke aber, dass uns dies gut gelingt und möchte an dieser Stelle auch den Stadträten für die konstruktive und zielführende Zusammenarbeit danken.

Von den vielen Baumaßnahmen die ich hier noch aufzählen könnte, sei noch die „Komplexbaumaßnahme Lugauer Bach“ erwähnt, welche sich noch bis zum Ende 2014 durch die Bachstraße, den Brückenplatz und die Talstraße arbeitet. Für die Anwohner nicht immer einfach, aber auch an sie ein Dankeschön für die Geduld und das Verständnis. Nachdem die gewaltigen Bauteile des verrohrten Bachlaufes unter der Erde verschwunden sind, sorgen die nun neu entstandenen Straßen für eine hohe Wohnqualität in diesem Gebiet.

Wenn auch nicht in dieser Größenordnung wie 2013, so wird auch für 2014 die Bautätigkeit fortgeführt. Der Platz des ehemaligen Gasthofes Linde im Ortsteil Erlbach-Kirchberg wird komplett neu gestaltet. Das Feuerwehrgerätehaus in Lugau wird saniert, der Ortsteil Ursprung erhält einen Löschwasserbehälter, um nur einige Beispiele zu nennen.



Ein Dankeschön möchte ich an dieser Stelle an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der gesamten Stadtverwaltung richten. Sie schaffen den Spagat zwischen ständiger Ausgabenminimierung und gleichzeitig immer umfangreicher werdenden Verwaltungsaufgaben. Längst können nicht alle Anliegen und Wünsche der Bevölkerung erfüllt werden, aber die Richtung stimmt und mit Kontinuität und Sparsamkeit stellen wir sicher, dass die Stadt Lugau von Jahr zu Jahr ihre Pro-Kopf-Verschuldung (zum 31. Dezember 2013: 683 Euro/EW) verringert, während Steuern und Abgaben nun schon seit Jahren keine Erhöhung mehr erfahren mussten.

In diesem Sinne fällt das Resümee sehr positiv aus und wir sollten die letzten Tage des Jahres nutzen, um etwas Ruhe einziehen zu lassen und Kraft zu sammeln für 2014. Letzter Höhepunkt wird dabei, wie in jedem Jahr, der Lugauer Weihnachtsmarkt sein. Ein umfangreiches Programm erwartet Sie. Eine Neuheit hat sich das Team des Kulturzentrums Villa Facius einfallen lassen. Für alle Nachtschwärmer gibt es am Samstag Abend noch ein Open Air Rockkonzert mit den Lugauer Bands „CHANGE“ und „2nd Try“. Ich würde mich sehr freuen, wenn wir uns auf dem Weihnachtsmarkt treffen.

Liebe Lugauerinnen und Lugauer, nach einem ereignisreichen Jahr wünsche ich Ihnen in den Tagen des Advents und der Weihnacht viele schöne Momente mit Menschen, die Ihnen besonders nahe stehen. Lassen Sie Ruhe und Besinnung einkehren, genießen Sie einfach diese Zeit. Für 2014 alles Gute, viel Erfolg, Gesundheit und persönliches Glück.

Ihr Bürgermeister
Thomas Weikert

Ihre Stadtbibliothek informiert

„Mit Überschall ins All“ – ARD-Kinderradionacht und Lesenacht in der Stadtbibliothek

Am 29. November 2013 fand in der Bibliothek unsere erste Lesenacht statt. In Zusammenarbeit mit der evangelischen Mittelschule Gersdorf und engagierten Eltern organisierten wir die Übernachtung in der Bibliothek. 22 unerschrockene Schüler der 6. Klasse durften mit Schlafsack und Isomatte eine ganze Nacht lang Bücherduft schnuppern. Bei Tee und Weihnachtsbeleuchtung wurde geschmökert, gerätselt, getuschelt und gelacht. Außerdem gab es eine Hörstation, wo die Möglichkeit bestand, dem Programm der ARD-Kinderradionacht zu lauschen. Zahlreiche Partien „Wahrheit oder Pflicht“ und etliche Kissenschlachten später lagen dann alle in Ihren Schlafsäcken. Am nächsten Morgen starteten Lehrer, Eltern, Bibliothekarin und Kinder mit einem reichhaltigen Frühstück und vielen tollen Eindrücken ins Wochenende.



Villa Facius, Stadtbibliothek Lugau

Hohensteiner Straße 2, 09385 Lugau, Tel. 037295/900790

Öffnungszeiten

Di, Do 10:00-12:00 und 13:00-18:00 Uhr
Fr 13:00-18:00 Uhr
1. Sa im Monat 10:00-12:00 Uhr

„Zwergenstunde“ – Eine Vorlesezeit für Kinder mit Geschichten zum Mitmachen und Zuhören – **Freitag, den 3. Januar 2014 um 16:00 | Freitag, den 7. Februar 2014 um 16:00 Uhr**

ROCK THE CHRISTMAS mit CHANGE und 2ndTry

Kein Lust nach dem Weihnachtsmarkt nach Hause zu gehen? Lieber noch ein Weilchen gute Musik hören und einen Glühwein trinken? Dann auf an die Villa Facius. Im Kulturhof rockt der Weihnachtsmann. Es gibt Musik zum Abrocken, Tanzen und Mitsingen. Zwei Lugauer Rockbands geben ein Open-Air-Konzert. ROCK THE CHRISTMAS mit CHANGE und 2ndTry. Es ist der erste Auftritt nach zwei Jahren der Lugauer Rockband CHANGE, um Michael Förster, mit neuer Besetzung. **Am Samstag, 21. Dezember 2013, ab 19:00 Uhr, im Kulturhof der Villa Facius, Hohensteiner Straße 2 in Lugau. Der Eintritt ist frei.**



Macht sauer wirklich lustig?

- Die Zeichen unseres Körpers erkennen
- Lösungen finden
- Tipps für einen ausgeglichenen Säure-Basen-Haushalt

Vortrag: Heike Hofmann
Beate Schnepapat
Wann: Freitag, 17. Januar 2014, 18 Uhr
Wo: Facius Villa
Hohensteinerstr. 2, 09385 Lugau
Telefon: 037295/900790
Eintritt: 7 € incl. Säuretest
Anmeldung erwünscht.

 **Heike Hofmann**
Diplom - Ernährungs- und Diättherapeut

Deutschlandschachtstraße 2A
09376 OELS NITZ / ERZGEBIRGE
Telefon: 037298 - 27 22 5
e-Mail: in-vita-point.hofmann@online.de

 **Beate Schnepapat**
Ernährungs- und Diättherapeut i.A.

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 4A
09557 FLÖHA
Telefon: 03726 - 78 28 11
e-Mail: in-vita-point.schnepapat@web.de

Aus dem Inhalt

INHALSVERZEICHNIS

**Lugauer Weihnachtsmarkt
Advent 2013 in Lugau**

Ansprache des Bürgermeisters . . .Seite 5

KULTURZENTRUM VILLA FACIUS

Informationen Bürgermeister

„Alte Waldstraße“ Seite 8

Amtliche Bekanntmachungen

- Einladung zur 50. Sitzung des Lugauer Stadtrates Seite 8
- Verkündung einer Rechtsverordnung
- Bericht über die 49. Sitzung des Lugauer Stadtrates Seite 9
- Öffentliche Auslegung
Beteiligungsbericht der Stadt Lugau Seite 11
- Öffentliche Bekanntmachung über die Eintragung von Korrekturen zu Flurstücken Seite 11
- Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse Seite 12

Informationen der Stadtverwaltung

- Abweichende Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Seite 12
- RZV Seite 12
- Das Ordnungsamt informiert Seite 12
- Wir gratulieren unseren Jubilaren Seite 13
- Der Friedensrichter Seite 13
- Grundschule Lugau Seite 14

- Oberschule am Steegenwald Seite 15
- Jugendfeuerwehr Lugau Seite 16

Ortsteil Erlbach-Kirchberg

Amtliche Bekanntmachungen

- Öffentliche Auslegung
Beteiligungsbericht der Stadt Lugau Seite 16
- Öffentliche Bekanntmachung über die Eintragung einer Straße Seite 17
- Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse Seite 17
- Bericht über die 3. Sitzung des Ortschaftsrates Seite 17

Mitteilungen

- Geschenktipp:
Heimatkalender Seite 17
- Neujahrsansprache Seite 18
- Wir gratulieren unseren Jubilaren Seite 18
- Unsere Kinderreporterin berichtet Seite 18
- Kindergarten Gockelhahn Seite 19

Ortsteil Ursprung

Amtliche Bekanntmachungen

- Öffentliche Auslegung
Beteiligungsbericht der Stadt Lugau Seite 19
- Bericht über die 3. Sitzung des Ortschaftsrates Seite 19
- Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse Seite 19

Mitteilungen

- Wir gratulieren unseren Jubilaren Seite 19
- Bereitschaftsdienst der Ärzte und Apotheken Seite 20
- Umweltpolizei-Verordnung Seiten 21–24

Nichtamtlicher Teil

Informationen aus Lugau / Erlbach-Kirchberg / Ursprung

- Kirchennachrichten Seite 25
- Evangel. Montessori-Grundschule Seite 27

Vereinsmitteilungen

- Altenpflegeheim des Diakonischen Werkes Seite 27
- Volkssolidarität Seite 28
- Kindergarten „Kinderland“ Seite 28
- Förderverein der Grundschule Seite 29
- 1. Lugauer Skatverein Seite 29
- Lugauer SC Seite 30
- Ringerverein Seite 30

Wissenswertes / Termine

- poetische notizen Seite 31
- Volkshochschule Seite 31
- Termine Seite 32
- Gymnasium Leukersdorf Seite 33
- Weihnachtsberg
Niederwürschnitz Seite 33
- Weihnachtsbaumverbrennung Seite 33
- Modellbahnbörse Seite 33
- Kultur- und Freizeitzentrum Seite 34

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.lugau.de

Hinweise der Redaktion:

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am **30. Januar 2014**. Redaktionsschluss ist Donnerstag, der **16. Januar 2014**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL – Verlag & Druck KG
 Druck: RIEDEL – Verlag & Druck KG
 Heinrich-Heine-Straße 13 a, 09247 Chemnitz
 Tel. (03722) 50 50 90

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL KG.

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
 Postfach: 09382 Lugau PF 1125
 Telefon: (037295) 52-0
 Fax: (037295) 52-43
 Internet: www.lugau.de
 eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Öffnungszeiten:

| | | |
|--------------|------------------|-------------------|
| montags: | geschlossen | |
| dienstags: | 8:30 - 11:30 Uhr | 13:00 - 16:00 Uhr |
| mittwochs: | 8:30 - 11:30 Uhr | |
| donnerstags: | 8:30 - 11:30 Uhr | 13:00 - 18:00 Uhr |
| freitags: | 8:30 - 11:30 Uhr | |

Bankverbindung:

Sparkasse Erzgebirge: Konto-Nr. 3 731 002 867
 BLZ 870 540 00
 Deutsche Kreditbank AG Konto-Nr. 1 411 628
 BLZ 120 300 00

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse: DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB: DE6212030000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Informationen des Bürgermeisters

„Alte Waldstraße“ grundhaft erneuert

Seit der Eingliederung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg in die Stadt Lugau wurde aus der „Waldstraße“ in Lugau die „Alte Waldstraße“. Bis vor kurzem sah diese Straße auch noch wirklich ALT aus. In den vergangenen Wochen wurde der Abschnitt zwischen Jägerstraße und Gleisstraße aber grundhaft erneuert. Keine Angst, eine weitere Umbenennung in „Neue Waldstraße“ wird es

nun aber nicht geben. Es bleibt bei „Alte Waldstraße“, die eben jetzt einfach nur NEU ist und endlich dem 2007 komplett sanierten Wohngebiet eine würdige Zufahrt bietet.

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle auch der BGH Edelstahl, die den Anwohnern für die Zeit der Bauphase den alten Parkplatz an der Gleisstraße zur Verfügung gestellt hat!



Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.lugau.de

Amtlicher Teil

■ Einladung zur 50. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die 50. Sitzung des Stadtrates findet am Montag, dem **13. Januar 2014, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

■ Tagesordnung

1. Fragestunde
2. Beschluss über die Bildung eines Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahlen 2014
3. Entsendung der Vertreter der Stadt Lugau in den Gemeinschaftsausschuss
4. Rechtsverordnung der Stadt Lugau über das Offenhalten der Verkaufsstellen an Sonntagen gemäß § 8 Abs. 1 und 2 Sächs-LadÖffG
5. Beschluss Lärmaktionsplanung
6. Informationen und Sonstiges

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Weikert
Bürgermeister

■ Verkündung einer Rechtsverordnung

Die folgende Rechtsverordnung der Stadt Lugau

**Polizeiverordnung der Stadt Lugau
gegen umweltschädigendes Verhalten und
Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen
Beeinträchtigungen sowie über das Anbringen
von Hausnummern für das Gebiet der Stadt Lugau
(Umwelt-Polizeiverordnung)**

wurde vom Stadtrat der Stadt Lugau in der Sitzung am 2. Dezember 2013 beschlossen. Diese Rechtsverordnung wird hiermit verkündet.

Weikert
Bürgermeister

→ **Hinweis:** Die Rechtsverordnung finden Sie im Innenteil dieses „Lugauer Anzeigers“ als Einlage, welche Sie für Ihre Unterlagen ausheften können.

Amtlicher Teil

■ Bericht über die 49. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau

Am Montag, dem 2. Dezember 2013, fand im Sitzungssaal des Rathauses die 49. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau statt. Folgende Tagesordnungspunkte wurden erläutert bzw. Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gegeben werden.

Es wurden 3 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Lugau für 10-jährige bzw. 40-jährige Mitgliedschaft geehrt.

■ 1. Fragestunde

Es wurden keine Anfragen gestellt.

■ 2. Änderungsanträge zum Entwurf der Haushaltssatzung 2014

In der Sitzung am 4. November 2013 wurde der Entwurf der Haushaltssatzung für 2014 vorgestellt. Er lag vom 5. bis 14. November 2013 öffentlich aus. Bis zum 27. November 2013 bestand die Möglichkeit, Einwände und Änderungsvorschläge zur Haushaltssatzung 2014 vorzubringen. Davon wurde kein Gebrauch gemacht.

■ 3. Beschluss der Haushaltssatzung 2014

Beschluss-Nr: 072/2013

Der Stadtrat beschließt gem. § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) die Haushaltssatzung 2014 einschließlich des Haushaltsplanes, der Anlagen und des Finanzplanes.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Lugau voraussichtlich anfallenden Erträge und die entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf11.062.600,00 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf11.625.150,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf - 562.550,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf - 1.358.300,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschl. der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren(veranschlagtes ordentliches Ergebnis auf) - 1.920.850,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf0,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf0,00 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf0,00 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf- 1.920.850,00 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf0,00 EUR
- Gesamtergebnis auf- 1.920.850,00 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf11.019.500,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf10.496.250,00 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf523.250,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf1.198.650,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf1.705.850,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf- 507.200,00 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss aus Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf16.050,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf0,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf401.100,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf- 401.100,00 EUR
- Saldo aus Finanzierungsüberschuss und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf- 385.050,00 EUR festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.000.000,00 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf300 v.H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf410 v.H. der Steuermessbeträge;
2. für die Gewerbesteuer auf390 v.H. der Steuermessbeträge.

Gem. § 7, Abs. 4 der Vereinbarung über die Eingliederung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg in die Stadt Lugau gelten für das Gebiet der neuen Ortschaft Erlbach-Kirchberg die Realsteuerhebesätze der bisherigen Gemeinde Erlbach-Kirchberg bis zum 31. Dezember 2015 fort.

Amtlicher Teil

Die Hebesätze für das Gebiet der neuen Ortschaft Erlbach-Kirchberg werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf292,5 v.H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf397,5 v.H. der Steuermessbeträge;
2. für die Gewerbesteuer auf382,5 v.H. der Steuermessbeträge.

§ 6

Die Stadt Lugau erhebt als erfüllende Gemeinde im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Niederwürschnitz eine Verwaltungskostenumlage in Höhe von 110.000,00 Euro zur Deckung ihres Finanzbedarfs im Ergebnishaushalt (§ 25 SächsKomZG).

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

■ 4. Beteiligungsbericht 2012

Gem. § 99 der SächsGemO ist dem Stadtrat zum 31. 12. eines jeden Jahres ein Bericht über die Beteiligungen der Stadt an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts sowie an Zweckverbänden vorzulegen. Der vollständige Beteiligungsbericht wurde zur Sitzung ausgereicht und erläutert. Eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich. Der Beteiligungsbericht ist öffentlich auszuliegen. Der Termin wird im vorliegenden „Lugauer Anzeiger“ bekannt gegeben.

■ 5. Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH und Verwendung des Jahresergebnisses sowie die Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2012

Der von der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH vorgelegte Jahresabschluss wurde von der StB Dipl.-Ing.-Ökonom Falk Słomiany, Jahnsdorf, geprüft und uneingeschränkt bestätigt. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Lagebericht ausgewertet und in seiner Sitzung am 19. November 2013 gebilligt und festgestellt. Jahresabschluss und Lagebericht wurden zur Sitzung erläutert.

Beschluss-Nr: 073/2013

Der Stadtrat weist den Vertreter der Stadt Lugau in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH an, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der von der Geschäftsführung der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH aufgestellte und von Herrn Dipl.-Ing.-Ök. Falk Słomiany, Wirtschaftsprüfer, 09387 Jahnsdorf, Lindenring 49, mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 und der Lagebericht werden festgestellt und beschlossen.
2. Der Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Aufsichtsrat und dem Geschäftsführer wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

■ 6. Beschluss einer neuen Polizeiverordnung

Gemäß § 9 (Ermächtigung zum Erlass von Polizeiverordnungen) des sächsischen Polizeigesetzes können die allgemeinen Polizeibehörden zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben nach diesem Gesetz polizeiliche Gebote oder Verbote erlassen, die für eine unbestimmte Anzahl von Fällen an eine unbestimmte Anzahl von Personen gerichtet sind (Polizeiverordnungen).

Die Verwaltungsgemeinschaft Lugau (mit der Gemeinde Niederwürschnitz und der Gemeinde Erlbach-Kirchberg) hat mit Wirkung vom 1. Januar 2004 eine Polizeiverordnung erlassen. Nach § 16 (Außer-Kraft-

Treten) treten Polizeiverordnungen spätestens zehn Jahre nach ihrem In-Kraft-Treten außer Kraft. Somit kann eine neue Polizeiverordnung erlassen werden. Die Verwaltung hat dem Stadtrat den Entwurf einer neuen Verordnung am 4. November 2013 vorgestellt und den Räten die Möglichkeit gegeben, durch Änderungsvorschläge an der Erarbeitung der Verordnung mitzuarbeiten. Die Änderungen wurden eingearbeitet. Die Gemeinde Niederwürschnitz möchte eine eigene Polizeiverordnung erlassen. Somit gilt die zu erlassende Polizeiverordnung nur für das Gebiet der Stadt Lugau. Die „Umwelt-Polizeiverordnung“ wird im vorliegenden „Lugauer Anzeiger“ verkündet.

Beschluss-Nr: 074/2013

Der Stadtrat beschließt die „Polizeiverordnung der Stadt Lugau gegen umweltschädigendes Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen sowie über das Anbringen von Hausnummern für das Gebiet der Stadt Lugau (Umwelt-Polizeiverordnung)“ entsprechend dem vorliegenden Entwurf.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

■ 7. Informationen über die Bildung eines einheitlichen Gemeindevwahlausschusses in der Verwaltungsgemeinschaft für die Kommunalwahlen 2014

Für jede Gemeinde muss ein Gemeindevwahlausschuss gebildet werden. Bildung, Zusammensetzung und Aufgaben werden in § 9 KomWG und § 22 KomWO beschrieben. In Verwaltungsgemeinschaften kann gemäß § 22 Abs. 7 KomWO ein einheitlicher Gemeindevwahlausschuss gebildet werden, wenn dies die Gemeinderäte aller beteiligten Gemeinden übereinstimmend beschließen. Die Wahl des Gemeindevwahlausschusses der Verwaltungsgemeinschaft erfolgt durch den Gemeinschaftsausschuss aus den Wahlberechtigten und Bediensteten der Mitgliedsgemeinden. Bereits bei den Kommunalwahlen 2008 und 2009 wurde von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht. Es wurde vorgeschlagen, auch im Jahre 2014 einen gemeinsamen Gemeindevwahlausschuss zu bilden. Der Stadtrat der Stadt Lugau und der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz werden im Januar darüber entscheiden. Ebenfalls im Januar 2014 sollte dann die Sitzung des Gemeinschaftsausschusses stattfinden, da bereits im Februar die öffentliche Bekanntmachung der Wahl erfolgen muss. Im Gemeindevwahlausschusses können Mitglieder aus Parteien, Bürger und Bedienstete der Verwaltungen mitarbeiten, sofern sie nicht für die Kommunalwahl 2014 kandidieren.

■ 8. Beschluss des Sitzungsplanes 2014

Wie in jedem Jahr beschließt der Stadtrat seine Sitzungstermine für das folgende Jahr.

Beschluss-Nr. 075/2013

Der Stadtrat beschließt gemäß § 36 Abs. 2 SächsGemO folgenden Sitzungsplan für das Jahr 2014:

| | |
|--|----------------------|
| Montag, 13. Januar | Montag, 7. Juli |
| Montag, 3. Februar | Montag, 4. August |
| Montag, 3. März | Montag, 1. September |
| Montag, 7. April | Montag, 6. Oktober |
| Montag, 5. Mai | Montag, 3. November |
| Montag, 2. Juni | Montag, 1. Dezember |
| Ort / Zeit: Ratssaal des Lugauer Rathauses; jeweils 18:30 Uhr. | |

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

■ 9. Beschluss über die Vergabe der Bauleistungen für die Baumaßnahme Neu- und Umgestaltung Freifläche ehemaliger Gasthof „Zur Linde“ - „Lindeplatz“, Dorfstraße 155, Gemarkung Erlbach

Amtlicher Teil

Die Bauleistungen für die Realisierung der Maßnahme wurden am 28. Oktober 2013 über die Vergabeplattform Vergabe24.de öffentlich ausgeschrieben. Im Ausschreibungsblatt Nr. 44/2013 erschien die Veröffentlichung am 2. November 2013. Die Submission wurde am 21. November 2013 im Ratssaal des Lugauer Rathauses durchgeführt. Durch das Ingenieurbüro Philipp & Partner wurden die vorliegenden Leistungsangebote entsprechend § 25 VOB/A sowie nach den Richtlinien des Vergabehandbuches rechnerisch, wirtschaftlich und fachtechnisch geprüft.

Beschluss-Nr: 076/2013

Der Stadtrat beschließt die Vergabe des Auftrages zur Ausführung der Bauleistungen Neu- und Umgestaltung Freifläche ehemaliger Gasthof „Zur Linde“ – „Lindeplatz“, Dorfstraße 155 an die Firma Fachcenter Garten + STL-Bau GmbH, Hauptstraße 107, 08468 Heinsdorfergrund/ Hauptmannsgrün, zu einer Bruttoangebotssumme von 202.451,06 Euro.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

10. Informationen und Sonstiges

Es wurde u. a. über Folgendes informiert bzw. Hinweise gegeben:
- Baumaßnahmen

- Geh- und Radweg auf der stillgelegten Bahnstrecke Lugau- Wüstenbrand
- Sportanlagen Grundschule und Oberschule am Steegenwald
- Alte Waldstraße
- Parkplatz Güterstraße
- Brückenstraße und -platz im Zuge der Baumaßnahme Lugauer Bach
- 3. Bauabschnitt Lugauer Bach in Verbindung mit Maßnahmen der WAD
- Hochwasserschutzmaßnahmen
- Planstraße im Gewerbegebiet „Hoffeld“
- KULTURZENTRUM VILLA FACIUS
- Klage der Stadt Lugau gegen die Einspruchsentscheidung des Finanzamtes Stollberg
- Lärmaktionsplanung
- „schnelles Internet“ Sallaaminer Straße
- Ausstellung „Unser Neubaugebiet: 40 Jahre wohnen und leben am Steegenwald“ im KULTURZENTRUM VILLA FACIUS

Thomas Weikert
Bürgermeister

Öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes der Stadt Lugau für das Geschäftsjahr 2012

Gemäß § 99, Abs. 1 der SächsGemO wurde der Beteiligungsbericht der Stadt Lugau für das Geschäftsjahr 2012 dem Stadtrat in seiner öffentlichen Sitzung vom 2. Dezember 2013 vorgelegt und erläutert. Da der Bericht für das Jahr 2012 zu erarbeiten war, wurden auch die Daten der ehemaligen Gemeinde Erlbach-Kirchberg mit einbezogen. Der Beteiligungsbericht wird gemäß § 99, Abs. 3 der SächsGemO in der Zeit vom **6. bis 16. Januar 2014** öffentlich ausgelegt. Die Auslegung erfolgt in der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau, Bürgerservice, Zimmer EG 11, zu nachstehenden Zeiten

| | | |
|----------------------|-------------------------|-----|
| Dienstag bis Freitag | 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr | und |
| Dienstag | 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr | und |
| Donnerstag | 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr | |

und in den Bürgerbüros OT Erlbach-Kirchberg, Dorfstraße 154, montags 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr und OT Ursprung, Untere Dorfstraße 29, dienstags 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Weikert, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

über die Eintragung von Korrekturen zu den Flurstücken der Albert-Schweitzer-Straße das Straßenbestandsverzeichnis der Stadt.

1. Straßenbeschreibung:

Straßenname: Albert-Schweitzer-Straße
Flurstücke: 399/24 u. 399/30 der Gemarkung Lugau
Beschreibung des Anfangspunktes: Flurstück 399/26 Gemarkung Lugau, Clara-Zetkin-Straße
Beschreibung des Endpunktes: Flurstück 399/25 Gemarkung Lugau, Sallaaminer Straße
Gemeinde/ Stadt: Lugau/ Erzgeb.
Landkreis: Erzgebirgskreis
Baulastträger: Stadt Lugau

| | |
|-------------|---|
| Montag: | geschlossen |
| Dienstag: | 08:30 – 11:30 Uhr und 13:00 Uhr – 16:00 Uhr |
| Mittwoch: | 08:30 – 11:30 Uhr |
| Donnerstag: | 08:30 – 11:30 Uhr und 13:00 Uhr – 18:00 Uhr |
| Freitag: | 08:30 – 11:30 Uhr |

im Zimmer EG08 (SB Tief- und Verkehrsbau) eingesehen werden.

2. Verfügung:

2.1. Die Korrekturen zu den Flurstücken für die unter 1. benannte Straße in Lugau/ Erzgeb. werden in das Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Lugau eingetragen.

3. Einsichtnahme:

Die Verfügung nach Nummer 2 sowie das Straßenbestandsverzeichnis können während den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau,

4. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau einzulegen.

Lugau, den 28.11.2013

Th. Weikert
Bürgermeister

Amtlicher Teil

■ Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

Anstalt des öffentlichen Rechts - Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Sehr geehrte Tierbesitzer, bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer vom **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2014 ist der **01.01.2014**. Die Meldebögen werden Ende Dezember 2013 an die uns bekannten Tier-

besitzer versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2014 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 16 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz (SächsAG-TierSG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt angezeigt werden.

Bitte unbedingt beachten: Nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen

verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-sachsen.de. Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, Befunde, entsorgte Tiere usw.) einsehen.

→ *Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden
Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35
E-Mail: info@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de*

Informationen der Stadtverwaltung

■ Abweichende Öffnungszeiten der Stadtverwaltung im Dezember

Schließzeiten:

- **Freitag, 20. Dezember 2013** (Vorbereitung Weihnachtsmarkt)
- **Dienstag, 24. und 31. Dezember 2013**

Zusätzlich geöffnet:

- **Montag, 23. Dezember 2013** (8:30 Uhr bis 11:30 Uhr)



■ Information der Verbraucher über die Trinkwasser-Qualität

Der Regionale Zweckverband Lugau Glauchau informiert gemäß § 21, Abs. 1 der Trinkwasserverordnung von 2001, geändert durch die Fassungen von 2011 und 2012, alle Verbraucher über die Qualität des ihm zur Verfügung gestellten Trinkwassers. Über den Prüfbericht der Trinkwasseruntersuchung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses im Januar 2014 ortsüblich informiert.

Für eventuelle Rückfragen steht den Bürgern des Verwaltungsbereiches die Gütesicherung der Betriebsabteilung Technologie unter der Rufnummer 03763/405 189 gern zur Verfügung.

Das Ordnungsamt informiert

■ Verkehrseinschränkungen zum Weihnachtsmarkt Lugau

Aufgrund des Weihnachtsmarktes in Lugau ergeben sich am Samstag, dem **21. Dezember 2013** von 8:00 bis 21:00 Uhr und am Sonntag, dem **22. Dezember 2013** von 8:00 bis 21:00 Uhr folgende Verkehrseinschränkungen:

1. Einschränkung der Höchstgeschwindigkeit

- auf der B 180 von der Chemnitzer Straße bis zur Sonnenstraße in beiden Fahrrichtungen auf 30 km/h

2. Vollsperrung und generelles Parkverbot folgenden Straßen:

- Poststraße von Einfahrt Rathaus bis Marktplatz
- Obere Hauptstraße von B 180 bis Einmündung Gartenstraße
- Marktplatz

Die Rathausstraße und das Marktgäßchen sind von der Zechenstraße bis zum Marktplatz befahrbar. Das bestehende Parkverbot im Bereich Marktgäßchen und die Einbahnstraßenregelung (Obere Hauptstraße zur Rathausstraße, zur Arztpraxis Dipl. Med. Böhme) werden für diese Zeit aufgehoben.

Folgende Umleitungen werden ausgeschildert:

- Verbindung von B 180 zur Unteren Hauptstraße: Flockenstraße, Zechenstraße, Gartenstraße, Obere Hauptstraße
- Verbindung aus Richtung Oelsnitz zur Unteren Hauptstraße: Flockenstraße, Südstraße, Zechenstraße, Gartenstraße, Obere Hauptstraße
- Verbindung von der Unteren Hauptstraße zur B 180: Vertrauensschachtstraße, Zechenstraße, Südstraße, Flockenstraße

Bestehende Parkmöglichkeiten: Parkplatz am Bahnhof, Poststraße, Güterstraße mit Gelände an der Bahnstraße (ausgeschildert), Parkplatz an der Stollberger Straße (ehemals Kulturhaus), Rathausstraße

Informationen der Stadtverwaltung

Wir gratulieren unseren Jubilaren

■ zum 70. Geburtstag

| | | |
|--------------------------|---------|-----------------|
| Frau Edith Mettke | geb. am | 1. Januar 1944 |
| Herrn Wolfgang Wiegand | geb. am | 10. Januar 1944 |
| Frau Renate Zierold | geb. am | 11. Januar 1944 |
| Herrn Peter Uhlisch | geb. am | 15. Januar 1944 |
| Herrn Michael Vettermann | geb. am | 16. Januar 1944 |
| Herrn Peter Job | geb. am | 18. Januar 1944 |
| Herrn Volkmar Uhlig | geb. am | 21. Januar 1944 |
| Herrn Peter Schulz | geb. am | 27. Januar 1944 |
| Frau Karin Hähnlein | geb. am | 31. Januar 1944 |

■ zum 75. Geburtstag

| | | |
|---------------------------|---------|-----------------|
| Herrn Hans Milde | geb. am | 2. Januar 1939 |
| Frau Elvira Schuffenhauer | geb. am | 6. Januar 1939 |
| Herrn Heinz Reinhold | geb. am | 7. Januar 1939 |
| Herrn Friedrich Richter | geb. am | 25. Januar 1939 |

■ zum 80. Geburtstag

| | | |
|---------------------------|---------|-----------------|
| Herrn Gerhard Wolf | geb. am | 2. Januar 1934 |
| Frau Lissi Müller | geb. am | 8. Januar 1934 |
| Herrn Günther Roscher | geb. am | 11. Januar 1934 |
| Frau Anita Strasdeit | geb. am | 12. Januar 1934 |
| Frau Hannelore Zimmermann | geb. am | 22. Januar 1934 |
| Frau Helga Luckner | geb. am | 28. Januar 1934 |

■ zum 81. Geburtstag

| | | |
|---------------------------|---------|-----------------|
| Herrn Heinz Reckziegel | geb. am | 2. Januar 1933 |
| Frau Gerlinde Giller | geb. am | 6. Januar 1933 |
| Herrn Herbert Nobis | geb. am | 14. Januar 1933 |
| Herrn Dr. Reiner Drechsel | geb. am | 22. Januar 1933 |

■ zum 82. Geburtstag

| | | |
|----------------------|---------|-----------------|
| Frau Ruth Girmth | geb. am | 1. Januar 1932 |
| Frau Inge Vollstädt | geb. am | 11. Januar 1932 |
| Frau Gerta Fischer | geb. am | 20. Januar 1932 |
| Frau Marianne Müller | geb. am | 24. Januar 1932 |
| Frau Ruth Bochmann | geb. am | 28. Januar 1932 |

■ zum 83. Geburtstag

| | | |
|---------------------|---------|-----------------|
| Frau Ruth Speer | geb. am | 10. Januar 1931 |
| Frau Ilse Meyer | geb. am | 10. Januar 1931 |
| Frau Liane Hauffen | geb. am | 12. Januar 1931 |
| Frau Maja Coburger | geb. am | 18. Januar 1931 |
| Frau Hanni Steinert | geb. am | 28. Januar 1931 |

■ zum 84. Geburtstag

| | | |
|-----------------------|---------|-----------------|
| Frau Siegtraud Gruner | geb. am | 6. Januar 1930 |
| Frau Inge Voitell | geb. am | 8. Januar 1930 |
| Herrn Manfred Viertel | geb. am | 10. Januar 1930 |
| Frau Lotte Conrad | geb. am | 10. Januar 1930 |
| Frau Johanna Hammer | geb. am | 17. Januar 1930 |
| Herrn Hans Martin | geb. am | 22. Januar 1930 |

| | | |
|-------------------------|---------|-----------------|
| Frau Ruth Mayinger | geb. am | 24. Januar 1930 |
| Frau Jutta Ludewig | geb. am | 24. Januar 1930 |
| Herrn Rudi Schiffner | geb. am | 25. Januar 1930 |
| Herrn Heinz Oeser | geb. am | 25. Januar 1930 |
| Frau Werra Schwarzmeier | geb. am | 31. Januar 1930 |

■ zum 85. Geburtstag

| | | |
|---------------------------|---------|-----------------|
| Frau Erika Müller | geb. am | 21. Januar 1929 |
| Herrn Gerhard Schmidt | geb. am | 21. Januar 1929 |
| Frau Anneliese Schmiedgen | geb. am | 22. Januar 1929 |
| Frau Hanna Meier | geb. am | 28. Januar 1929 |
| Frau Gertraude Rixrath | geb. am | 28. Januar 1929 |

■ zum 86. Geburtstag

| | | |
|------------------------|---------|-----------------|
| Frau Ilse Uhlig | geb. am | 2. Januar 1928 |
| Frau Gertrud Fügmann | geb. am | 6. Januar 1928 |
| Frau Hedwig Jahn | geb. am | 8. Januar 1928 |
| Herrn Rudolf Froeschke | geb. am | 8. Januar 1928 |
| Frau Ruth Nobis | geb. am | 12. Januar 1928 |
| Herrn Kurt Reuther | geb. am | 15. Januar 1928 |
| Frau Gerda Heindl | geb. am | 20. Januar 1928 |

■ zum 87. Geburtstag

| | | |
|-------------------------|---------|----------------|
| Frau Irene Lachmann | geb. am | 6. Januar 1927 |
| Herrn Herbert Drechsler | geb. am | 9. Januar 1927 |

■ zum 88. Geburtstag

| | | |
|-------------------------|---------|-----------------|
| Herrn Woldemar Hartmann | geb. am | 15. Januar 1926 |
| Herrn Harald Juds | geb. am | 25. Januar 1926 |
| Frau Ilse Müller | geb. am | 29. Januar 1926 |

■ zum 89. Geburtstag

| | | |
|-----------------------|---------|-----------------|
| Herrn Helmut Grüne | geb. am | 2. Januar 1925 |
| Frau Mariechen Hamann | geb. am | 16. Januar 1925 |
| Herrn Gerhard Haase | geb. am | 28. Januar 1925 |

■ zum 90. Geburtstag

| | | |
|----------------------|---------|----------------|
| Frau Johanna Böttger | geb. am | 1. Januar 1924 |
|----------------------|---------|----------------|

■ zum 91. Geburtstag

| | | |
|----------------------|---------|-----------------|
| Frau Edith Glöckner | geb. am | 22. Januar 1923 |
| Frau Johanna Walther | geb. am | 29. Januar 1923 |

■ zum 92. Geburtstag

| | | |
|-------------------------|---------|-----------------|
| Herrn Erich Eppendorfer | geb. am | 21. Januar 1922 |
| Herrn Helmut Lindner | geb. am | 24. Januar 1922 |

■ zum 94. Geburtstag

| | | |
|---------------------|---------|-----------------|
| Frau Christa Lange | geb. am | 4. Januar 1920 |
| Frau Gertrud Müller | geb. am | 17. Januar 1920 |

■ zum 96. Geburtstag

| | | |
|----------------------|---------|-----------------|
| Frau Gertrud Fiedler | geb. am | 19. Januar 1918 |
|----------------------|---------|-----------------|

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

■ Der Friedensrichter informiert

Ab Januar 2014 kann jeder Bürger den Friedensrichter am letzten Donnerstag im Monat (außer an Feiertagen o. ä.), zwischen 16:00 und 18:00 Uhr, im Rathaus in Lugau zur Sprechzeit persönlich aufsuchen. Dort ist dieser auch für Personen, die nicht selbst erscheinen können, telefonisch erreichbar (037295 5223).

Außerhalb der Sprechzeit und in dringenden Angelegenheiten kann der Friedensrichter unter der E-Mail: friedensrichterlugau@web.de erreicht werden.

Der Friedensrichter bittet alle eventuellen Antragsteller sich dann schriftlich an ihn zu wenden. Eine schnellstmögliche Rückantwort, falls Kontaktdaten übermittelt wurden, ist selbstverständlich. **Informationsmaterial liegt im Rathaus am Infostand aus. Der Friedensrichter**

Grundschule Lugau



Grundschule Lugau als bewegte Schule

Unsere Viertklässler folgten am 12. November einer Einladung des Lichtensteiner Gymnasiums zu einem Schulsporttag. Neben einem Staffelwettkampf, bei dem großes Ballgeschick und Schnelligkeit verlangt wurden, standen auch Einzelwettkämpfe wie beispielsweise Seilspringen, Klettern oder Volleyball auf dem Programm. Hervorzuheben sind dabei ein zweiter Platz für Leonie Nagel und Juline Franke und ein dritter Platz für Yannik Köhler. An dieser Stelle HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Am 14. November stand ein weiterer sportlicher Höhepunkt an. Eine Mannschaft der Klassenstufe 2 bis 4 nahm am traditionellen Sportvergleich „Risiko raus“ in Niederwürschnitz teil. bei diesem Wettbewerb absolvierten die Schüler verschiedene Staffeln, bei denen Schnelligkeit, Geschicklichkeit, aber auch Teamgeist unter Beweis gestellt werden mussten. Auch wenn es diesmal für eine vordere Platzierung nicht ganz gereicht hat, überwogen die Erinnerungen an einen erlebnisreichen Vormittag. Alle Kinder haben sich bei den Wettkämpfen große Mühe gegeben und hatten offensichtlich viel Spaß dabei! *Vogel, stellv. Schulleiterin*



Projekttag von ausländischen Studenten gestaltet

Innerhalb der fächerverbindenden Woche zum Thema „Weihnachten in anderen Ländern“ fand am 3. Dezember 2013 ein interkultureller Projekttag mit insgesamt 13 Studenten aus Bulgarien, China, Taiwan, Mexiko, Türkei, Georgien, Rumänien und Mosambik statt. Die Kinder erfuhren nicht nur Neues über Weihnachten in anderen Kulturen, sondern konnten sich bei sechs verschiedenen Angeboten aktiv ausprobieren. Auf dem Programm standen unter anderem das Singen eines chinesischen Weihnachtsliedes, Basteln von Baumschmuck aus Osteuropa, afrikanisches Trommeln mit einer Weihnachtsgeschichte und traditionelle Weihnachtstänze. Im Namen aller begeisterten Kinder bedanken wir uns bei der AG In- und Ausländer e. V. aus Chemnitz recht herzlich. *Reichel, Schulleiter*



Informationen der Stadtverwaltung



**OBERSCHULE
AM STEEGENWALD**

Sallaaminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel.037295/6135

■ Toller Ausflug zum Spukschloss Bahratal

Die Klasse 8b hat von dem 4. bis zum 8. November 2013 das Spukschloss Bahratal besucht. Alle Schüler trafen sich 8.40Uhr am Bahnhof in Hohenstein. Die Fahrt dauerte mehrere Stunden mit Bahn und Bus. Als die Schüler ankamen, haben sie die tschechischen Schüler kennengelernt. Zur Begrüßung gab es noch ein paar Kennenlernspiele. Am nächsten Tag ist die Klasse 8b mit dem Bus nach Ústí nad Labem gefahren.



Sie waren in einem sehr interessanten Museum wo es einiges über die Zeit Napoleons zu sehen gab. Danach fuhr ein Bus zu verschiedenen Schlachtfeldern. Der darauffolgende Tag, war den Meinungen zu folge, der schönste aller Tage. Da sind die tschechischen und deutschen Klassen nach Leipzig gefahren. Dort besichtigten sie das Völkerschlachtdenkmal und das Panometer. Die Schüler fanden die Aussicht vom Völkerschlachtdenkmal auf Leipzig wirklich atemberaubend. Das Panometer eröffnete vielen Schülern der tschechisch deutschen Gruppen die Augen, denn es war interessant anzusehen, wie Napoleon früher gekämpft hatte. Am vorletzten Tag haben die beiden Klassen Parteien gegründet z.B. Vertreter von Ungarn, Polen, Deutschland,...und es wurde heftig diskutiert. Der krönende Abschluss war eine schöne Abschlussdisco. Am letzten Tag musste die Abreise vorbereitet und die Zimmer sauber gemacht werden. **Die Schüler meinten:** „Es war eine wundervolle Zeit im Spukschloss Bahratal“ – „Wir würden es auf jeden Fall weiterempfehlen!“ *Melanie Zierer*



■ Ethikunterricht mal anders

Am 8. November 2013 besuchten wir, die Ethikschüler der Klasse 9b der Oberschule am Steegenwald, eine Wohnanlage mit altersgerechten Zimmern und Wohnungen in unmittelbarer Nähe unserer Schule. Als wir dort ankamen, erzählte uns eine Schwester ein paar Fakten über das Haus und dessen Bewohner. Die Schwester gab uns sehr viele Informationen. Vielen Dank!

Eine Viertelstunde später gingen wir in die Küche bzw. in den Aufenthaltsraum. Dort hatten wir die Gelegenheit, uns mit ein paar alten Damen zu unterhalten. Besonders Frau Bieker unterhielt sich aktiv mit ihnen. Die Frauen haben sich sehr über unseren Besuch gefreut und waren sehr offen für unsere Fragen. Anschließend machten wir noch einen kleinen Rundgang durch das Haus. Die Bewohner ha-

ben ihre Zimmer individuell eingerichtet. Wir staunten über die Gemütlichkeit. Die Frauen und Männer ermutigten jeden, in so eine Wohnanlage zu ziehen, wenn es mit den Knochen nicht mehr so gut geht. Sie wiederholten auch immer wieder, dass man dort nie alleine ist und dass man sehr gut versorgt wird.

Vivien Pilz

Informationen der Stadtverwaltung

■ Jugendfeuerwehr Lugau pimpt die Stadt



Am Samstag, dem 16. November, fand im Rahmen des Projektes „Pimp deinen Ort“ eine Verschönerung des Spielbergs im Neubau statt. 400 Euro wurden der Jugendfeuerwehr Lugau von dem Projekt des Kreisjugendrings zur Verfügung gestellt. Nachdem Treff im Gerätehaus fuhren wir gemeinsam in den OBI Baumarkt (Paletti Park). Dort kauften wir alle benötigten Materialien, wie z.B. Bretter, Schrauben, Lasur und Handschuhe.



Begleitet wurden wir von Marktleiter Rico Jorde. Als wir auf dem Spielberg im Neubaugebiet ankamen, begannen wir sofort mit der Arbeit. So wurden die Kletterrutsche mit neuem Holz sicherer und haltbarer gemacht, die Sitzgruppe gestrichen, Klettergeräte mit Rindenmulch unterlegt und der Spielplatz auch von allerhand Unrat befreit. Ein kleiner Beitrag für ein schöneres und sicheres Spielen in einem schönen Wohnumfeld. Auch Bürgermeister Thomas Weikert und Fritz Holger Junghans vom Kreisjugendring kamen vorbei.

Am Montag, den 25. November 2013, wurden wir von der Stadt darüber informiert, dass unser Geschaffenes zerstört wurde. Die neuen Holzteile an der Kletterrutsche wurden einfach abgetreten. Aber: Dem Ordnungsamt sind die Verursacher bekannt. Die Strafe wird folgen. Trotzdem sind die tatkräftigen Mitglieder der Jugendfeuerwehr natürlich sehr traurig über so viel blinde Zerstörungswut.

Die Jugendfeuerwehr möchte sich bei allen Mitwirkenden, unter anderem beim OBI Baumarkt, Fritz Junghans vom Kreisjugendring und bei Herrn Schimmel, Inhaber der Due Pizza, bedanken.

Wir wünschen allen Kameraden der Jugendfeuerwehr und der Einsatzabteilung, den Familien und natürlich auch unseren Bürgern von Lugau ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2014.

Frank Thümmel, Jugendfeuerwehrwart der Ortsfeuerwehr Lugau

Ortsteil Erlbach-Kirchberg – Amtliche Bekanntmachungen

■ Öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes der Stadt Lugau für das Geschäftsjahr 2012

Gemäß § 99, Abs. 1 der SächsGemO wurde der Beteiligungsbericht der Stadt Lugau für das Geschäftsjahr 2012 dem Stadtrat in seiner öffentlichen Sitzung vom 2. Dezember 2013 vorgelegt und erläutert. Bitte lesen Sie unter den Amtlichen Bekanntmachungen von Lugau.

Weikert, Bürgermeister

Ortsteil Erlbach-Kirchberg – Amtliche Bekanntmachungen

■ Öffentliche Bekanntmachung

über die Eintragung einer Straße in das Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Lugau auf Grund der Widmung der Anliegerstraße zu den Hausnummern 159-163 der Dorfstraße in Erlbach-Kirchberg zur Ortsstraße.

1. Straßenbeschreibung:

Bezeichnung der Straße: Dorfstraße (Anliegerstraße zu den Hausnummern 159-163)

Flurstücke: 44/2, 39/2 der Gemarkung Erlbach

Beschreibung des Anfangspunktes: K8806 (Dorfstraße), Flurstück 544/1 der Gemarkung Erlbach

Beschreibung des Endpunktes: Flurstück 39/2 Gemarkung Erlbach, Verlängerung südl. Grundstücksgrenze Flurstück 41b Gemarkung Erlbach

Gemeinde / Stadt: Lugau/ Erzgeb.

Landkreis: Erzgebirgskreis

Teilstrecke: von km 0,000 bis km 0,055

Baulastträger: Stadt Lugau

Länge der Baulast: 0,055 km

Widmungsbeschränkungen: Sackgasse

Bemerkung: Ortsstraße

2. Verfügung:

Die unter 1. genannte Straße wird in das Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Lugau als Ortsstraße eingetragen.

3. Einsichtnahme:

Die Verfügung nach Nummer 2 sowie das Straßenbestandsverzeichnis können während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau/ Erzgeb. im Zimmer EG08 (SB Tief- und Verkehrsbau) eingesehen werden.

Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen

Dienstag: 08:30 - 11:30 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch: 08:30 - 11:30 Uhr

Donnerstag: 08:30 - 11:30 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 08:30 - 11:30 Uhr

4. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau/ Erzgeb. einzulegen.

Lugau, den 28.08.2013

Th. Weikert, Bürgermeister

■ Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

→ Bitte lesen Sie unter den Amtlichen Bekanntmachungen von Lugau.

Sächsische Tierseuchenkasse, Anstalt des öffentlichen Rechts,
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden, Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35, E-Mail: info@tsk-sachsen.de Internet: www.tsk-sachsen.de

■ Bericht über die 3. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Erlbach-Kirchberg

Am 25. November 2013 fand im Wirtshaus Reiterstube in Ursprung, Leukersdorfer Straße 2, die 3. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Erlbach-Kirchberg statt.

Über folgende Themen wurden informiert und beraten:

1. Stand der Maßnahmen gem. Prioritätenliste
2. Geplante Baumaßnahmen 2014
3. Stand der Hochwassermaßnahmen 2010 und 2013
4. Vereinsförderung 2014
5. Sonstiges

Vereinsförderung 2014: Nach dem Vertrag über die Eingliederung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg in die Stadt Lugau ist vereinbart, dass der Ortschaft 2013 - 2015 ein Betrag von jährlich 10.000 Euro zur Vereinsförderung und Heimatpflege zur Verfügung steht. Über die Verwendung kann der Ortschaftsrat bestimmen. **Der Ortschaftsrat einigte sich auf folgende Verfahrensweise:** Anträge von Vereinen müssen schriftlich bis zum 31. März 2014 vorliegen. Bei der Entscheidung über die Anträge werden Vereine, die zum kulturellen und gesellschaftlichen Leben im Ort beitragen und Mittel für ebensolche Projekte beantragen, bevorzugt.

Sonstiges

- Kommunalwahlen 2014
- Weihnachtsmarkt in Erlbach-Kirchberg am 3. Advent
- Parken von Autos auf städtischem Grundstück
- Straßenbeleuchtung Leukersdorfer Straße OT Ursprung
- Geh- und Radweg
- Unterstellmöglichkeit für Schüler OT Ursprung

Alexandra Lorenz-Kuniß, Ortsvorsteherin

Ortsteil Erlbach-Kirchberg – Mitteilungen

Geschenktipp: Heimatkalender 2014 von Erlbach-Kirchberg und Ursprung

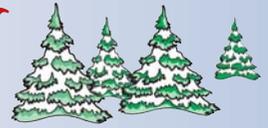
Ab Dezember gibt es wieder einen Kalender mit Motiven unserer Gemeinde. Diesmal ist es ein historischer Kalender, welcher alte und neue Ansichten gegenüberstellt. Ein Kalender kostet 8,00 Euro. Der Kalender ist in folgenden Geschäften erhältlich: Friseursalon Ilona, Fleischerei Illing, Blumengeschäft Gleich, Blumengeschäft Neumerkel in Erlbach-Kirchberg und Bäckerei Seifert in Ursprung, Außerdem kann der Kalender in den Gemeindeämtern Ursprung und Erlbach-Kirchberg, im Bürgerservice des Rathauses Lugau gekauft werden.

Alexandra Lorenz-Kuniß, Ortsvorsteherin



Ortsteil Erlbach-Kirchberg – Mitteilungen

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner von Ursprung und Erlbach-Kirchberg,



das Jahr 2013 ist fast zu Ende. Noch hat uns die adventliche Hektik fest im Griff, aber bald wenn die Geschenke ausgepackt und die Gans aufgegessen ist, haben wir hoffentlich Zeit, auf 2013 zurückzublicken.

Wir Erlbach-Kirchberger und Ursprunger haben das Jahr mit gemischten Gefühlen erwartet. Die Eingliederung nach Lugau wurde mit dem Jahreswechsel wirksam. Die Aufgabe der kommunalen Selbstständigkeit ist uns allen nicht leicht gefallen. Aber es war abzusehen, dass uns als kleiner Gemeinde zukünftig keinerlei finanzieller Spielraum zugestanden hätte. Dies hätte sich auch auf das Leben im Ort ausgewirkt. So haben wir die Chance genutzt, die Bedingungen für eine Eingliederung mitbestimmen zu können und damit aktiv die Zukunft der Gemeinde zu gestalten. Ich denke, das 1. Jahr als Ortsteile von Lu-

gau hat gezeigt, dass das dörfliche Leben in Erlbach-Kirchberg und Ursprung nicht unter der Eingliederung leidet. Im Gegenteil: Mit dem neuen Radweg ist eine neue Attraktion hinzugekommen, die insbesondere für die Einwohner vom Ursprung und Kirchberg auch eine erhebliche Verbesserung der Lebensqualität bedeutet. Die Finanzierung dieses Vorhabens ist auch aufgrund der finanziellen Hilfen zur Eingliederung gelungen. Die örtlichen Einrichtungen und Vereine haben auch 2013 wieder mit einer Vielzahl von Veranstaltungen zu einem aktiven Dorfleben beigetragen. Ich danke Allen, die sich in Vereinen, ehrenamtlich oder auch im Rahmen Ihrer beruflichen Tätigkeit für unser Dörfer einsetzen. Der dörfliche Veranstaltungskalender ist vom Hexenfeuer bis zum Weihnachtsmarkt gut gefüllt. Hierfür gilt den Vereinen und Ihren Mitgliedern großer Dank. Bedanken möchte ich mich auch bei

den vielen ehrenamtlich Tätigen. Insbesondere die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Erlbach-Kirchberg und Ursprung waren dieses Jahr wieder gefordert. Für den Einsatz beim Hochwasser im Juni erhielten die Kameraden zu recht viel Lob und Dank von den Betroffenen. Das Hochwasser prägte 2013 das Baugeschehen in unseren Orten und wird uns auch weiterhin beschäftigen. Durch die betätigten Fördermittel können wir viele Schäden aus 2010 und 2013 beseitigen. Auf Grund der Vielzahl der Schäden werden wir aber hiermit noch in den Folgejahren beschäftigt sein.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2014.

Ihre Ortsvorsteherin
Alexandra Lorenz-Kuniß



Wir gratulieren unseren Jubilaren

■ zum 70. Geburtstag

Frau Ingrid Gränitz geb. am 24. Januar 1944

■ zum 75. Geburtstag

Herrn Thomas Riedel geb. am 21. Januar 1939

■ zum 81. Geburtstag

Frau Käthe Deppner geb. am 8. Januar 1933

■ zum 82. Geburtstag

Frau Christa Friedrich geb. am 18. Januar 1932

■ zum 83. Geburtstag

Frau Gertraud Korb geb. am 10. Januar 1931
Frau Susanne Eckert geb. am 16. Januar 1931

■ zum 92. Geburtstag

Frau Liselotte Auerswald geb. am 15. Januar 1922

*Ihnen allen einen schönen Tag,
Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.*

Schließzeit Bürgerbüro

Am Montag, dem **23. Dezember 2013**, bleibt das Bürgerbüro in der Gemeindeverwaltung Erlbach-Kirchberg geschlossen.

Unsere Kinderreporterin berichtet ...

Hallo liebe Leser, am Donnerstag dem 5. Dezember, fand in der Erlbacher Kirche das Adventskonzert der Evangelischen Montessori-Schule statt. Es haben viele Kinder und Erwachsene mitgespielt. Es ist uns sehr gelungen und wir haben viel Applaus bekommen. Am Anfang sah es allerdings ganz anders aus. Als wir auf dem Weg zur Kirche waren, war der Wind



besonders stark. Ob Sturm Xaver auch mit zuhören wollte?

Na ja, es war trotzdem ein voller Erfolg. Von Flöte bis hin zum Banjo gab es fast alles. Kinder haben typisch weihnachtliche Stücke aufgeführt, wie zum Beispiel Gloria oder Alle Jahre wieder. Am Ende konnte man auf dem Markt der Köstlichkeiten im Pfarrhof noch Weihnachtsgeschenke kaufen.

Aber es gab nicht nur Plätzchen und Marmelade, nein, es gab auch Kerzen, Schaltücher und sogar ein „Tränen-Sofa“.

Na dann kann Weihnachten ja kommen.

Ronja

Ortsteil Erlbach-Kirchberg – Mitteilungen

Kindergarten „Gockelhahn“

Wie in jedem Jahr fand am Buß- und Betttag in Neumerkels „Blumenquelle“ im Lugauer Ortsteil Erlbach- Kirchberg die Adventsausstellung statt. Zur Tradition der Ausstellung gehört, dass die Gäste kostenlos mit Kaffee und Stollen bewirtet werden. Und auch zur Tradition gehört, dass dafür um eine Spende für den ortsansässigen Kindergarten gebeten wird. Die Kinder der großen Gruppe haben dafür wieder ihre Sparschweine gebracht. Sie wissen, dass das gespendete Geld zum Weihnachtsmann geschickt wird. Und so haben sie Frau Neumerkel und Frau Kreißig natürlich gleich alle ihre Wünsche aufgezählt. Im vorigen Jahr hatte der Weihnachtsmann von diesem Geld einen Bauernhof gebracht. Dazu haben sich die Jungs nun noch Baufahrzeuge und die Mädchen Pferde gewünscht. In diesem Jahr haben die Kinder auch noch ein Herbstbild mit einer Igelfamilie mitgebracht. Einige Kinder, die mit ihren Eltern oder Großeltern die Ausstellung besuchten, haben noch einen zusätzlichen kleinen Igel für das Bild mitgebracht und aufgeklebt. Beim Basteln der Igel war die Vorfreude so groß, dass Frau Neumerkel versehentlich schon einmal in Frau „Blumenmerkel“ umgetauft wurde. Die Ausstellung wurde wie immer von vielen Bewohnern Lugaus, aber auch von außerhalb besucht. Und auch die Sparschweine wurden fleißig gefüttert. In diesem Jahr kam ein Betrag von 150,00 Euro zusammen. So kann der Weihnachtsmann bestimmt alle Wünsche der Kinder erfüllen. Die Kinder und das Team des Kindergartens „Gockel-

hahn“ danken dem Team von Neumerkles „Blumenquelle“ und allen Gästen der Adventsausstellung für ihre Unterstützung. Außerdem gratulieren wir recht herzlich zur erneuten Auszeichnung ★★★★★-Sterne-Florist bei FLEUROP.



Ortsteil Ursprung – Amtliche Bekanntmachungen

■ Öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes der Stadt Lugau für das Geschäftsjahr 2012

Gemäß § 99, Abs. 1 der SächsGemO wurde der Beteiligungsbericht der Stadt Lugau für das Geschäftsjahr 2012 dem Stadtrat in seiner öffentlichen Sitzung vom 2. Dezember 2013 vorgelegt und erläutert. Bitte lesen Sie unter den Amtlichen Bekanntmachungen von Lugau.

Weikert, Bürgermeister

■ Bericht über die 3. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Erlbach-Kirchberg

Am 25. November 2013 fand im Wirtshaus Reiterstube in Ursprung, Leukersdorfer Straße 2, die 3. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Erlbach-Kirchberg statt. Bitte Lesen Sie unter den Amtlichen Mitteilungen von Erlbach-Kirchberg.

Alexandra Lorenz-Kuniß, Ortsvorsteherin

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

Bitte lesen Sie unter den Amtlichen Bekanntmachungen von Lugau. Sächsische Tierseuchenkasse, Anstalt des öffentlichen Rechts, Löwenstr. 7a, 01099 Dresden, Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35, info@tsk-sachsen.de, www.tsk-sachsen.de

Ortsteil Ursprung – Mitteilungen

Wir gratulieren unseren Jubilaren

■ zum 75. Geburtstag

Frau Gitta Fleischer geb. am 25. Januar 1939

■ zum 80. Geburtstag

Frau Gertrud Müller geb. am 28. Januar 1934

■ zum 82. Geburtstag

Herrn Joachim Löffler geb. am 16. Januar 1932
Herrn Joachim Weichelt geb. am 26. Januar 1932

■ zum 83. Geburtstag

Frau Marga Vogel geb. am 2. Januar 1931

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

| | |
|---|--|
| Montag, Dienstag, Donnerstag | 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages, |
| Mittwoch, Freitag | 14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages, |
| Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag (z. B. zwischen Wochenende und Feiertag) | 7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages. |

Rufnummer: 116 117 oder 03741 457232 – Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

| | | |
|----------------------------|--|---------------------|
| 21. / 22. Dezember: | ZA U. Straube, Stollberger Str. 20, Lugau | Tel. 41449 |
| 24. Dezember: | Dr. med. U. Linnbach, Poststraße 31, Hohndorf | Tel. (037298) 2529 |
| 25. Dezember: | Gemeinschaftspraxis ZÄ Bauer, Lutherstr.15, Oelsnitz | Tel. (037298) 12441 |
| 26. / 27. Dezember: | Dipl.- Stom. H. Vettermann, Mittlerer Anger 5, Neuwürschnitz | Tel. (037296) 3045 |
| 28. / 29. Dezember: | Dipl.-Stom. H. Fleischer, A.-Bebel-Str. 38, Niederwürschnitz | Tel. (037296) 6295 |
| 30. Dezember: | Dr. med. U. Tischendorf, W.- Rathenau- Str. 14, Oelsnitz | Tel. (037298) 2625 |
| 31. Dezember: | Dipl.-Stom. A. Tschöpe, W.-Rathenau-Str. 14, Oelsnitz | Tel. (037298) 2618 |
| 1. Januar 2014: | Dr. med. J. Resch, Untere Hauptstr. 44 c, Oelsnitz | Tel. (037298) 2442 |
| 4. / 5. Januar: | ZAP Bauer, Lutherstr.15, Oelsnitz, | Tel. (037298) 12441 |
| 11. / 12. Januar: | Dipl.-Stom. K. Heidrich, Poststraße 2, Lugau, | Tel.: (037295) 2516 |
| 18. / 19. Januar: | Dr. med. U. Linnbach, Poststraße 31, Hohndorf, | Tel. (037298) 2529 |
| 25. / 26. Januar: | ZA U. Straube, Stollberger Str. 20, Lugau, | Tel. 41449 |

Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

| | | |
|----------------------------|---|---|
| 3. bis 10. Januar: | DVM Riccardo Holler, Bahnhofstr. 62, Zwönitz, und nur Kleintiere TÄ Petra Weiß, Stollberg/OT Gablenz, | Tel. (037754) 75325 o. (0172) 2305199 Tel. (037296) 929050 |
| 10. bis 17. Januar: | DVM Claus Milling, Lugauer Str. 74, Oelsnitz, und nur Kleintiere Dr. Uwe Junghans, Wiesenstr. 33, Lugau, | Tel. (037298) 2229 o. (0170) 4949211 Tel. 2211 |
| 17. bis 24. Januar: | Dr. Hans-Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf-Pfaffenhain, und nur Kleintiere Dr. Ernst Richter, Schneeberger Str. 49, Stollberg – Mitteldorf, | Tel. (037296) 3487 o. (0172) 4582382 Tel. (03721) 887567 |
| 24. bis 31. Januar: | Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Neukirchen-Adorf, und nur Kleintiere TA Heiko Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, | Tel. (03721) 268277 |

Dienstzeiten:
Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 6:00 Uhr
Freitag: 18:00 Uhr bis Montag 6:00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.

**Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr!
Rufnummer im Notfall: 112.**

Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

| | |
|---------------------------------------|---|
| Dienstbereitschaft: | Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr |
| Wochenende /Feiertage: | Samstag: 12:00 Uhr bis Sonntag 8:00 Uhr |
| Sonn- und Feiertage: | 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr |
| 1. Januar bis 6. Januar: | Park-Apotheke Lugau, Chemnitzer Straße 1, Tel. 41626 |
| 6. Januar bis 13. Januar: | Concordia-Apotheke Oelsnitz, Gabelsberger Straße 7, Tel. (037298) 2653 |
| 13. Januar bis 20. Januar: | Bergmann-Apotheke Oelsnitz, Alte Staatsstraße 1, Tel. (037298) 2295 |
| 20. Januar bis 27. Januar: | Grüne Apotheke Lugau, Stollberger Straße 7, Tel. 5070 |
| 27. Januar bis 3. Februar: | Linden-Apotheke Jahnsdorf, Adorfer Straße 3, Tel. (03721) 23344 |
| Dienstbereitschaft 24 Stunden: | Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr. Rufnummer im Notfall: 112. |

Amtliche Bekanntmachungen

Verkündung einer Rechtsverordnung

Die folgende Rechtsverordnung der Stadt Lugau

■ **Polizeiverordnung der Stadt Lugau gegen umweltschädigendes Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen sowie über das Anbringen von Hausnummern für das Gebiet der Stadt Lugau (Umwelt-Polizeiverordnung)**

wurde vom Stadtrat der Stadt Lugau in der Sitzung am 2. Dezember 2013 beschlossen. Diese Rechtsverordnung wird hiermit verkündet.

Weikert, Bürgermeister

■ **Polizeiverordnung der Stadt Lugau gegen umweltschädigendes Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen sowie über das Anbringen von Hausnummern für das Gebiet der Stadt Lugau (Umwelt-Polizeiverordnung)**

Aufgrund von § 9 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 des Polizeigesetzes des Freistaates Sachsen (SächsPolG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 1999 (SächsGVBl. S. 466) zuletzt geändert durch Artikel 20a des Gesetzes vom 27.01.2012 (SächsGVBl. S. 130, 141) erlässt die Stadt Lugau gemäß dem Beschluss des Stadtrates der Stadt Lugau vom 02. Dezember 2013 die folgende Polizeiverordnung der Stadt Lugau gegen umweltschädigendes Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen sowie über das Anbringen von Hausnummern für das Gebiet der Stadt Lugau (Umwelt-Polizeiverordnung).

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt 1 – Allgemeine Regelungen

- § 1 Geltungsbereich
§ 2 Begriffsbestimmungen

Abschnitt 2 – Umweltschädliches Verhalten

- § 3 Unerlaubtes Plakatieren, Beschriften, Bemalen und Bekleben
§ 4 Verunreinigungen durch Tiere
§ 5 Verunreinigungsverbot
§ 6 Schutz von Flächen

Abschnitt 3 – Schutz vor Lärmbelästigungen

- § 7 Schutz der Nachtruhe
§ 8 Benutzung von Rundfunkgeräten, Lautsprechern, Musikinstrumenten u.ä.
§ 9 Böller-, Salutschießen und Feuerwerk
§ 10 Lärm aus Veranstaltungsstätten
§ 11 Benutzung von Sport- und Kinderspielstätten
§ 12 Haus- und Gartenarbeiten
§ 13 Benutzung von Glascontainern

Abschnitt 4 – Öffentliche Beeinträchtigungen

- § 14 Tierhaltung
§ 15 Benutzung von Abfall- und Wertstoffcontainern sowie Abfallbehältern
§ 16 Aggressives Betteln und andere öffentliche Beeinträchtigungen
§ 17 Pflege von Grundstücken

- § 18 Abbrennen offener Feuer
§ 19 Eis- oder Schneelast, Eiszapfen

Abschnitt 5 – Anbringen von Hausnummern

- § 20 Hausnummern

Abschnitt 6 – Schlussbestimmungen

- § 21 Zulassung von Ausnahmen
§ 22 Hinweis auf andere Rechtsvorschriften
§ 23 Ordnungswidrigkeiten
§ 24 In-Kraft-Treten

Abschnitt 1 – Allgemeine Regelungen

■ § 1 Geltungsbereich

Diese Polizeiverordnung gilt im Gebiet der Stadt Lugau.

■ § 2 Begriffsbestimmungen

Öffentliche Flächen sind:

- (1) öffentliche Straßen; dazu gehören alle Straßen, Wege und Plätze, die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind oder auf denen ein tatsächlicher öffentlicher Verkehr stattfindet.
- (2) öffentliche Anlagen; dies sind allgemein zugängliche Anlagen, die der Erholung der Bevölkerung oder der Gestaltung des Ortsbildes dienen oder die zum Landschaftsbild gehören. Dazu gehören insbesondere Grünanlagen, auch Verkehrsgrünanlagen, künstliche angelegte oder

natürliche Wasserläufe und Teiche, Brunnen, allgemein zugängliche Spielplätze, Bolzplätze, Sportanlagen, Denkmale sowie das Freibadgelände.

- (3) öffentliche Einrichtungen; dazu gehören insbesondere öffentliche Gebäude, Wartehäuschen, Telefonzellen, Abfall- und Wertstoffbehälter, Sitzgelegenheiten, Spielgeräte, Informationstafeln, Beleuchtungseinrichtungen, Ver- und Entsorgungskanäle oder -leitungen, Verkehrszeichenanlagen. Unerheblich bleibt, in wessen Eigentum sich die jeweilige Fläche befindet.

■ § 3 Unerlaubtes Plakatieren, Beschriften, Bemalen und Bekleben

- (1) Auf öffentliche Flächen gemäß § 2 ist es untersagt, außerhalb von zugelassenen Plakatträgern zu plakatieren sowie andere als dafür zugelassene Flächen zu beschriften, zu bemalen oder zu bekleben.
- (2) Zum Plakatieren an dafür vorgesehenen Flächen ist eine Genehmigung der Ortspolizeibehörde erforderlich. Diese Genehmigung ist zu erteilen, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, insbesondere eine Verunstaltung des Orts- und Straßenbildes nicht zu befürchten ist. Die Genehmigung ist kostenpflichtig.
- (3) Wenn Plakate ohne Genehmigung ange-

Amtliche Bekanntmachung

bracht wurden, können sie ohne Androhung der Ersatzvornahme kostenpflichtig entfernt und sichergestellt werden.

■ § 4 Verunreinigungen durch Tiere

- (1) Den Haltern und Führern von Tieren ist es untersagt, öffentliche Flächen i.S. § 2 durch ihre Tiere verunreinigen zu lassen.
- (2) Der Tierhalter bzw.-führer hat sein Tier von bepflanzten Flächen und Kinderspielplätzen fernzuhalten.
- (3) Die entgegen Abs. 1 durch Tiere verursachten Verunreinigungen sind von den jeweiligen Tierführern unverzüglich zu beseitigen.
- (4) Hundeführer haben ein ausreichendes geeignetes Hilfsmittel für die Aufnahme und den Transport von Hundekot mitzuführen. Das Hilfsmittel ist auf Verlangen vorzuzeigen. Hierzu kann der Hundeführer angehalten werden.
- (5) Zur Entsorgung kann der Hundekot in einer fest verschlossenen Plastiktüte in die zur allgemeinen Benutzung aufgestellten Abfallbehälter eingeworfen werden.

■ § 5 Verunreinigungsverbot

- (1) Jede Verunreinigung der öffentlichen Flächen gemäß § 2 ist untersagt. Unzulässig ist insbesondere:
 - das Wegwerfen und Zurücklassen von Unrat, Lebensmittelresten, Zigarettenskippen, Papier, Glas, Konservendosen oder sonstigen Verpackungsmaterialien sowie von scharfkantigen, spitzen, gleitfähigen oder anderweitig gefährlichen Gegenständen;
 - das Verunreinigen durch Bauarbeiten und andere gewerbliche Tätigkeiten.
- (2) Hat jemand Flächen gemäß § 2 verunreinigt oder verunreinigen lassen, so muss er unverzüglich für die Beseitigung dieses Zustandes sorgen.
- (3) Der Absatz 1 findet nur insoweit Anwendung, als die Verunreinigungen nicht zu Verkehrserschwerungen oder -gefährdungen führen und damit in den Anwendungsbereich des § 32 StVO fallen.

■ § 6 Schutz von Flächen

Auf öffentliche Flächen gemäß § 2 ist es untersagt:

- unbefugt Bäume, Sträucher, Hecken und andere Pflanzen sowie sonstige Anlagenteile aus dem Boden zu entfernen, zu beschädigen oder Teile davon abzuschneiden, abzubrechen, umzuknicken oder sonst zu verändern;
- unbefugt die vorhandenen Einrichtungen zu entfernen, zu versetzen, zu beschädigen, zu verschmutzen, zu bemalen, zu bekleben oder anders als bestimmungsgemäß zu nutzen;
- unbefugt Sperrvorrichtungen und Beleuchtungen zur Sicherung von Verkehrsflächen und Anlagen zu beseitigen, zu be-

schädigen oder zu verändern sowie Sperrvorrichtungen und Einfriedungen zu überwinden;

- ohne Erlaubnis Gegenstände abzustellen und Material abzulagern;
- bepflanzte Flächen und Rasenflächen außerhalb der Wege und Plätze und der sonstigen freigegebenen und entsprechend gekennzeichneten Flächen zu betreten und zu befahren;
- Gewässer, Brunnen oder Wasserbecken zu verunreinigen;
- Schieß-, Wurf- oder Schleudergeräte zu benutzen;
- zu übernachten.

Abschnitt 3 – Schutz vor Lärmbelästigungen

■ § 7 Schutz der Nachtruhe

- (1) Die Nachtzeit umfasst die Zeit von 22:00 Uhr bis 6:00 Uhr. In dieser Zeit sind alle Handlungen zu unterlassen, die geeignet sind, die Nachtruhe mehr als nach den Umständen unvermeidbar zu stören.
- (2) Die Ortspolizeibehörde kann im Einzelfall Ausnahmen vom Verbot des Abs. 1 zulassen, wenn besondere öffentliche Interessen die Durchführung der Arbeiten während der Nacht erfordern. Soweit für die Arbeiten nach sonstigen Vorschriften eine behördliche Erlaubnis erforderlich ist, entscheidet die Erlaubnisbehörde über die Zulassung der Ausnahme.
- (3) Die Ortspolizeibehörde kann im Einzelfall außerdem Ausnahmen vom Verbot des Abs. 1 für Veranstaltungen zulassen, die einem herkömmlichen Brauch entsprechen.

■ § 8 Benutzung von Rundfunkgeräten, Lautsprechern, Musikinstrumenten u.ä.

- (1) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente sowie andere mechanische oder elektroakustische Geräte zur Lauterzeugung dürfen nur so benutzt werden, dass andere nicht unzumutbar belästigt werden.
- (2) Abs. 1 gilt nicht:
 - bei Umzügen, Kundgebungen, Märkten und Messen im Freien;
 - für amtliche und genehmigte Lautsprecherdurchsagen.

■ § 9 Böller-, Salutschießen und Feuerwerk

- (1) Zum Böller- und Salutschießen ist eine Genehmigung der Ortspolizeibehörde erforderlich. Die Genehmigung kann mit Auflagen erteilt werden.
- (2) Das Abbrennen von Feuerwerken zu besonderen Anlässen an anderen Tagen als dem 31. Dezember und dem 01. Januar ist erlaubnispflichtig.

- (3) Soweit Feuerwerke von Personen abgebrannt werden sollen, die nicht Inhaber einer Erlaubnis nach § 7 oder eines Befähigungsscheines nach § 20 des Sprengstoffgesetzes sind, bedürfen der Erlaubnis der Ortspolizeibehörde. Erlaubnisanträge sind spätestens 2 Wochen vorher zu stellen.
- (4) Für die Durchführung ist generell eine Genehmigung des Grundstückseigentümers vorzulegen.

■ § 10 Lärm aus Veranstaltungsstätten

- (1) Der Veranstalter hat dafür Sorge zu tragen, dass aus Veranstaltungsstätten oder Versammlungsräumen innerhalb im Zusammenhang bebauter Gebiete oder in der Nähe von Wohngebäuden kein Lärm nach außen dringt, durch den andere unzumutbar belästigt werden. Fenster und Türen sind erforderlichenfalls geschlossen zu halten.
- (2) Ebenso dürfen Besucher von Veranstaltungsstätten oder Versammlungsräumen andere durch Lärm nicht unzumutbar belästigen.

■ § 11 Benutzung von Sport- und Kinderspielstätten

- (1) Der Aufenthalt auf öffentlich zugänglichen Sport- und Kinderspielstätten, die weniger als 100 m von der Wohnbebauung entfernt sind, ist in der Zeit von 20:00 Uhr bis 8:00 Uhr untersagt.
- (2) Abs. 1 gilt nicht für die Nutzung von Sportstätten durch Schulen, Vereine und vergleichbare Gruppen sowie die Nutzung des Stadtbades zu seinen Öffnungszeiten. Die jeweiligen Nutzer sind dazu verpflichtet, besondere Rücksicht auf das Ruhebedürfnis der Anwohner zu nehmen.

■ § 12 Haus- und Gartenarbeiten

- (1) In der Zeit von 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr sowie sonn- und feiertags ist ruhestörender Lärm aus Haus- und Gartenarbeiten nicht gestattet.
- (2) Werktags von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr sowie samstags ab 18.00 Uhr ist ruhestörender Lärm aus Haus- und Gartenarbeiten zu vermeiden.
- (3) Zu den Arbeiten im Sinne dieser Vorschrift gehören insbesondere der Betrieb von einem Motor angetriebenen Gerät z. B. Bodenbearbeitungsgerät, Rasenmäher, Rasentrimmer, Motorsensen, Kettensäge, Kreissäge, Trennschleifer und das Hämmern, Sägen, Bohren, Schleifen, Holzspalten sowie das Ausklopfen von Teppichen, Betten und Matratzen.

■ § 13 Benutzung von Glascontainern

Das Einwerfen von Glas in die dafür vorgese-

Amtliche Bekanntmachung

henen Behälter (Glascontainer) ist nur werktags von 7:00 Uhr bis 19:00 Uhr gestattet. Außerhalb dieser Zeiten sowie an Sonn- und Feiertagen ist das Einwerfen von Glas nicht gestattet.

Abschnitt 4 – Öffentliche Beeinträchtigungen

■ § 14 Tierhaltung

- (1) Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass Menschen, Tiere oder andere Sachen nicht belästigt, gefährdet oder geschädigt werden.
- (2) Der Tierhalter hat dafür Sorge zu tragen, dass sein Tier auf öffentlichen Flächen gemäß § 2 nicht ohne eine geeignete Aufsichtsperson herumläuft. Im Sinne dieser Vorschrift geeignet ist jede Person, der das Tier, insbesondere durch Zuruf, gehorcht und die zum Führen eines Tieres körperlich in der Lage ist. Diese Regelung gilt nicht für Kleintiere und Katzen.
- (3) Hunde dürfen auf öffentlichen Flächen gemäß § 2 innerhalb der geschlossenen Ortslage nur an der Leine geführt werden. Außerhalb der geschlossenen Ortslage dürfen Hunde nur bei unbedingtem Gehorsam und unter Kontrolle des Hundehalters bzw. Hundeführers frei laufen. Zudem müssen Hunde während Festen, Veranstaltungen und bei größeren Menschenansammlungen einen Maulkorb tragen.
- (4) Wer Raubtiere, Gift- oder Riesenschlangen oder andere Tiere hält, die durch Körperkraft, Gift oder ihr Verhalten Personen gefährden können, hat der Ortspolizeibehörde diesen Sachverhalt unverzüglich anzuzeigen.

■ § 15 Benutzung von Abfall- und Wertstoffcontainern sowie Abfallbehältern

- (1) Es ist untersagt, Abfälle, Wertstoffe oder andere Gegenstände auf oder neben die Abfall- und Wertstoffcontainer zu stellen.
- (2) Das Abstellen von Gegenständen, welche die Benutzung und Entsorgung von Abfall- und Wertstoffcontainern behindern, ist unzulässig.
- (3) Es ist nicht gestattet, häusliche Abfälle in die zur allgemeinen Benutzung aufgestellten Wertstoffcontainer und Abfallbehälter einzubringen.

■ § 16 Aggressives Betteln und andere öffentliche Beeinträchtigungen

Auf öffentliche Flächen gemäß § 2 ist es untersagt

- die Notdurft zu verrichten;
- durch aggressives Verhalten andere zu belästigen;
- aggressiv zu betteln.

Aggressives Betteln oder Verhalten liegt insbe-

sondere vor, wenn Passanten durch besondere Aufdringlichkeit belästigt, wiederholt berührt oder am Weitergehen gehindert werden.

■ § 17 Pflege von Grundstücken

- (1) Bäume, Anpflanzungen, Hecken und sonstige Einrichtungen an Grundstücksgrenzen zu öffentliche Flächen gemäß § 2 Abs.1 dürfen die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigen. Dazu ist ein seitlicher Sicherheitsabstand von 0,3 m vom Fahrbahnrand einzuhalten. Über Gehwegen / Radwegen beträgt die freizuhaltende lichte Höhe 2,50 m und über der Fahrbahn 4,50 m.
- (2) Die Besitzer von Grundstücken sind verpflichtet, ihre Grundstücke so zu bewirtschaften und zu pflegen, dass das Orts- und Landschaftsbild nicht beeinträchtigt wird.
- (3) Besitzer von landwirtschaftlich nutzbaren Grundstücken sind verpflichtet, ihre Grundstücke so zu bewirtschaften und zu pflegen, dass die Nutzung benachbarter Grundstücke nicht erschwert wird.

■ § 18 Abbrennen offener Feuer

- (1) Das Abbrennen von offenen Feuern zur Abfallbeseitigung ist untersagt.
- (2) Für das Abbrennen von Höhenfeuern aus traditionellen oder kulturellen Anlässen ist die Erlaubnis der Ortspolizeibehörde erforderlich. Die Genehmigung kann mit Auflagen erteilt werden. Sie ist kostenpflichtig.
- (3) Keiner Erlaubnis bedürfen Koch-, Grill- und Lagerfeuer bis zu 1 m² Grundfläche und 1m Höhe mit trockenem unbehandeltem Holz oder mit handelsüblichen Grillmaterialien (z.B. Holzkohle, Grillbrikkett) in Feuerstätten (z.B. Feuerkörbe, Feuerschalen, Gartenkamine, gemauerte Lagerfeuerstätten) oder in handelsüblichen Grillgeräten. Die Feuer sind so abzubrennen, dass hierbei keine Belästigung Dritter durch Rauch oder Gerüche entsteht.
- (4) Koch-, Grill- und Lagerfeuer auf öffentlichen Flächen sind entgegen Abs. 3 erlaubnispflichtig.
- (5) Verbrennungen nach den Vorschriften der §§ 4 und 5 der Pflanzenabfallverordnung sind mindestens am vorherigen Werktag zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Lugau bei der Ortspolizeibehörde zu melden.

■ § 19 Eis- oder Schneelast, Eiszapfen

Sobald Eis- oder Schneelast auf Dächern eine Gefahrenlage für die Benutzer von öffentlichen Straßen im Sinne von § 2 Abs. 1 darstellt, ist die Gefahrenlage auf eigene Kosten vom Hauseigentümer oder vom Verfügungsberechtigten für das Gebäude umgehend zu beseitigen. Gleiches gilt beim Entstehen von

Gefahrenlagen durch Eiszapfen. Als vorbeugende Sicherungsmaßnahme gegen Eis- oder Schneelasten sind insbesondere Schneefangeinrichtungen am Dach geeignet.

Abschnitt 5 – Anbringen von Hausnummern

■ § 20 Hausnummern

- (1) Die Hauseigentümer haben ihre Gebäude spätestens an dem Tag, an dem sie bezogen werden, mit der von der Gemeinde festgesetzten Hausnummer in arabischen Ziffern zu versehen.
- (2) Die Hausnummern müssen von der Straße aus, in die das Haus einnummeriert ist, gut lesbar sein. Unleserliche Hausnummernschilder sind unverzüglich zu erneuern. Die Hausnummern sind in einer Höhe von nicht mehr als 3 m an der der Straße zugekehrten Seite des Gebäudes unmittelbar über oder neben dem Gebäudeeingang oder, wenn sich der Gebäudeeingang nicht an der Straßenseite des Gebäudes befindet, an der dem Grundstückszugang nächst gelegenen Gebäudeecke anzubringen. Bei Gebäuden, die von der Straße zurückliegen, können die Hausnummern am Grundstückszugang angebracht werden.
- (3) Die Ortspolizeibehörde kann im Einzelfall etwas anderes bestimmen, soweit dies im Interesse der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung geboten ist.

Abschnitt 6 – Schlussbestimmungen

■ § 21 Zulassung von Ausnahmen

Entsteht für die Betroffenen eine unzumutbare Härte, so kann die Ortspolizeibehörde Ausnahmen von den Vorschriften dieser Polizeiverordnung zulassen, sofern keine überwiegenden öffentlichen Interessen entgegenstehen.

■ § 22 Hinweis auf andere Rechtsvorschriften

Die Vorschriften von Gesetzen und Verordnungen des Landes und des Bundes bleiben von den Regelungen dieser Satzung unberührt.

■ § 23 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 17 Abs. 1 des Sächsischen Polizeigesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
 1. entgegen § 3 ohne Genehmigung plakatiert oder nicht dafür zugelassene Flächen beschriftet, bemalt oder beklebt;
 2. entgegen § 4 Abs. 1 Flächen gemäß § 2 durch Tiere verunreinigen lässt;

Amtliche Bekanntmachung

- | | | |
|---|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 3. entgegen § 4 Abs. 2 ein Tier nicht von bepflanzten Flächen und Kinderspielplätzen fernhält; 4. entgegen § 4 Abs. 3 die durch Tiere verursachten Verunreinigungen nicht unverzüglich beseitigt oder nicht ordnungsgemäß entsorgt; 5. entgegen § 4 Abs. 4 kein geeignetes Hilfsmittel für die Aufnahme und den Transport mitzuführen; 6. entgegen § 5 Flächen gemäß § 2 verunreinigt oder Verunreinigungen nicht unverzüglich beseitigt; 7. entgegen § 6 auf Flächen gemäß § 2 Sperrvorrichtungen und andere Einrichtungen bzw. Teile davon sowie Bäume, Sträucher, Hecken, andere Pflanzen bzw. Teile davon entfernt, beschädigt oder anderweitig verändert, ohne Erlaubnis Gegenstände abstellt oder Material ablagert, Flächen an nicht freigegebenen Stellen betritt, Gewässer u.ä. verunreinigt, Schieß- und ähnliche Geräte benutzt oder dort übernachtet; 8. entgegen § 7 Abs. 1, ohne eine Ausnahmegenehmigung nach § 7 Abs. 2 oder 3 zu besitzen, die Nachtruhe anderer mehr als unvermeidbar stört; 9. entgegen § 8 Abs. 1 außerhalb der Nachtruhe Rundfunk- und Fernsehgeräte, Lautsprecher, Musikinstrumente oder ähnliche Geräte so benutzt, dass andere unzumutbar belästigt werden; 10. entgegen § 9 Böller- und Salutschießen oder Feuerwerk ohne Genehmigung der Ortspolizeibehörde durchführt oder erteilte Auflagen nicht einhält; 11. entgegen § 10 Abs. 1 aus Veranstaltungsstätten oder Versammlungsräumen Lärm nach außen dringen lässt, durch den andere unzumutbar belästigt werden; 12. sich entgegen § 11 Abs. 1 auf Sport- oder Kinderspielstätten aufhält; | <ol style="list-style-type: none"> 13. entgegen § 12 Abs. 1 Haus- und Gartenarbeiten, welche die Ruhe anderer unzumutbar stören, in der Zeit von 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr oder sonntags und feiertags durchführt oder werktags von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr oder samstags ab 18:00 Uhr ruhestörenden Lärm nicht vermeidet; 14. entgegen § 13 außerhalb der dafür vorgesehenen Zeiten Glas in die dafür vorgesehenen Glasbehälter einwirft; 15. entgegen § 14 Abs. 1 Tiere so hält oder beaufsichtigt, dass Sachen gefährdet oder Menschen und Tiere belästigt oder gefährdet werden; 16. entgegen § 14 Abs. 2 sein Tier auf Flächen gemäß § 2 ohne Aufsichtsperson herumläuft; 17. entgegen § 14 Abs. 3 sein Hund auf Flächen gemäß § 2 innerhalb der geschlossenen Ortslage nicht angeleint führt; 18. entgegen § 14 Abs. 3 sein Hund während Festen, Veranstaltungen und bei größeren Menschenansammlungen keinen Maulkorb trägt. 19. entgegen § 14 Abs. 4 das Halten gefährlicher Tiere der Ortspolizeibehörde nicht unverzüglich anzeigt; 20. entgegen § 15 Abs. 1 Abfälle, Wertstoffe oder andere Gegenstände auf oder neben die Abfall- oder Wertstoffcontainer stellt; 21. entgegen § 15 Abs. 2 Gegenstände abstellt; 22. entgegen § 15 Abs. 3 häusliche Abfälle in die zur allgemeinen Benutzung aufgestellten Wertstoffcontainern und Abfallbehälter einbringt; 23. entgegen § 16 aggressiv bettelt, durch aggressives Verhalten andere belästigt oder die Notdurft verrichtet; 24. entgegen § 17 Grundstücke nicht in der erforderlichen Weise pflegt oder an Grundstücksgrenzen zu Flächen gemäß § 2 Abs.1 die Verkehrssicherheit beeinträchtigt; 25. entgegen § 18 Abs. 1 offene Feuer zur | <p>Abfallentsorgung abbrennt;</p> <ol style="list-style-type: none"> 26. entgegen § 18 Abs. 2 oder Abs. 4 Feuer ohne Genehmigung der Ortspolizeibehörde abbrennt; 27. entgegen § 18 Abs. 3 durch Koch-, Grill- und Lagerfeuer andere durch Rauch oder Gerüche belästigt; 29. entgegen § 18 Abs. 5 geplante Verbrennungen nicht oder nicht rechtzeitig anzeigt; 30. entgegen § 19 Gefahrenlagen durch Eis- und Schneelast auf Dächern sowie Eiszapfen an Gebäuden nicht umgehend beseitigt; 31. entgegen § 20 Abs. 1 als Hauseigentümer die Gebäude nicht mit den festgesetzten Hausnummern versieht; 32. entgegen § 20 Abs. 2 unleserliche Hausnummernschilder nicht unverzüglich erneuert oder Hausnummern nicht entsprechend § 20 Abs. 2 anbringt. <p>(2) Abs. 1 gilt nicht, soweit eine Ausnahme nach § 21 zugelassen worden ist.</p> <p>(3) Ordnungswidrigkeiten können nach § 17 Abs. 2 des Sächsischen Polizeigesetzes und § 17 Abs. 1 und 2 des Ordnungswidrigkeitengesetzes mit einer Geldbuße von mindestens 5 Euro und höchstens 1.000 Euro, bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen mit höchstens 500 Euro geahndet werden.</p> <p>■ § 24 In-Kraft-Treten</p> <p>Diese Polizeiverordnung tritt am 1. Januar 2014 in Kraft.</p> <p>Die vorstehende Umwelt-Polizeiverordnung wird hiermit ausgefertigt. Sie ist öffentlich bekannt zu machen.</p> <p>Lugau, den 03. Dezember 2013</p> <p><i>Weikert</i> Bürgermeister</p> |
|---|--|--|

Hinweis zur Verkündung von Rechtsverordnungen

Sollten die vorstehende Rechtsverordnung unter Verletzung von Form- und Verfahrensvorschriften zu Stande gekommen sein, so gilt sie ein Jahr nach ihrer Verkündung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Rechtsverordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Verkündung der Rechtsverordnung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Weikert, Bürgermeister

Kirchennachrichten

Evangelisch-Lutherische Kreuzkirchgemeinde Lugau

Dezember 2013 / Januar 2014

*Liebe Leserinnen und Leser,***so berichtet die Bibel über das Weihnachtsgeschehen:**

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Cyrenius Landpfleger in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. Da machten sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Stunde, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und siehe, des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr.

Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerschaaren, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Joseph, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war.

Eine gesegnete Weihnachtszeit wünscht Ihnen*Ihre Christiane Steins, Pfn.***Jahreslosung 2014:***Gott nahe zu sein ist mein Glück.**Psalm 73, 28***Gottesdienste | Informationen**■ **Mittwoch, 1. Januar - Neujahr**

17:00 Uhr Gottesdienst - Diakoniat

■ **Sonntag, 5. Januar**17:00 Uhr Gottesdienst mit Wiederholung des modernen Krippenspiels
St. Johannes Kirche Niederwürschnitz - kein Gottesdienst in Lugau-■ **Montag, 6. Januar - Epiphania**

16:00 Uhr Krippenspiel für die ganze Gemeinde im Altenpflegeheim - kein Gottesdienst in Niederwürschnitz-

■ **Sonntag, 12. Januar**

15:15 Uhr Familiengottesdienst am Nachmittag (FaN) - Diakoniat

■ **Sonntag, 19. Januar**

11:00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche - Diakoniat

■ **Sonntag, 26. Januar**

11:00 Uhr Gottesdienst - Diakoniat

■ **Gottesdienste im Diakoniat**

Ab dem 1. Januar 2014 bis Ostern finden die Lugauer Gottesdienste wieder im Diakoniatssaal statt. Änderungen werden vorher bekannt gegeben.

Gemeindeveranstaltungen**-Wir behalten uns kurzfristige Änderungen der Veranstaltungstermine vor.-**■ **Samstag, 11. Januar**

9:00 - 12:00 Uhr Konfirmanden Klasse 7+8 - Niederwürschnitz

■ **Allianzgebetswoche**Mittwoch, 15. Januar, 19:30 Uhr - Landeskirchliche Gemeinschaft Lugau
Donnerstag, 16. Januar, 16:00 Uhr - Altenpflegeheim
Freitag, 17. Januar, 19:30 Uhr - Landeskirchliche Gemeinschaft Lugau■ **Donnerstag, 16. Januar**

20:00 Uhr Männerkreis - Diakoniat

■ **Montag, 20. Januar**

19:30 Uhr Frauen mitten im Leben - Pfarrhaus

■ **Freitag, 31. Januar**

20:00 Uhr Fels Filmabend - Gemeindesaal Niederwürschnitz

■ **Frauenfrühstück**Die Frauenkreise der Kirchgemeinde Lugau laden herzlich ein zum Frauenfrühstück „Motivation – den Energiekillern auf der Spur“ **8. Februar 2014 / 9:00 Uhr**, Diakoniatssaal, Schulstraße 20, 09385 Lugau
Preis für das Frühstück: 4,00 Euro, Wir wollen mit einem leckeren Frühstück beginnen, haben dann Zeit, miteinander zu sprechen, über alles was uns bewegt **Lebensfragen – unser Glaube an Gott –**

Kirchennachrichten

Zeitfragen... Als Referentin haben wir Annelie Weiser aus Crottendorf eingeladen. Sie arbeitet als Therapeutische Seelsorgerin. Wir freuen uns auf dein/ihr Kommen!!! **Wir bitten um Anmeldung bis 3. Februar 2014.** Anmeldung über: Pfarramt Lugau Tel. 037295-2677 oder E-Mail: kg.lugau@evlks.de. Sabine Bahner Tel. 037295-2415 oder E-Mail: sbahner@bs-schlosserei.de.

■ **Herzliche Einladung an alle Familien zu unserem Familiengottesdienst am Nachmittag (FaN) am Sonntag, dem 12. Januar 2014, um 15:15 Uhr, im Diakonat.**
Gemeinsam wollen wir mit einem bunten Gottesdienst in der Kirche beginnen und im Anschluss zu einer kleinen Kaffee-, Tee- und Keksrunde einladen.

Landeskirchliche Gemeinschaft

Januar 2014

| | |
|--------------------------------|--------------------------------|
| Kinderstunde | sonntags, 10:00 Uhr |
| Gemeinschaftsstunde | sonntags, 17:00 Uhr |
| Chor | mittwochs, 19:30 Uhr |
| Bibelstunde | donnerstags, 19:30 Uhr |
| EC-Jugendkreis | freitags, 19:30 Uhr |
| | |
| Seniengymnastik (ab 55 Jahren) | Mittwoch, 08.01.14, 15:00 Uhr |
| Gemeinsames Handarbeiten | Montag, 27.01.14, 14:30 Uhr |
| Frauenstunde | Donnerstag, 23.01.14 19:30 Uhr |

Weitere Informationen unter www.lkg-lugau.de

Informationen der Katholischen Kirche

| | | |
|-----------------|-----------|---------------|
| 03. Januar 2014 | 09:15 Uhr | Heilige Messe |
| 04. Januar 2014 | 17:00 Uhr | Heilige Messe |
| 07. Januar 2014 | 18:30 Uhr | Heilige Messe |
| 10. Januar 2014 | 09:15 Uhr | Heilige Messe |
| 11. Januar 2014 | 17:00 Uhr | Heilige Messe |
| 14. Januar 2014 | 18:30 Uhr | Heilige Messe |
| 17. Januar 2014 | 09:15 Uhr | Heilige Messe |
| 18. Januar 2014 | 17:00 Uhr | Heilige Messe |
| 21. Januar 2014 | 18:30 Uhr | Heilige Messe |
| 25. Januar 2014 | 17:00 Uhr | Heilige Messe |
| 28. Januar 2014 | 18:30 Uhr | Heilige Messe |
| 31. Januar 2014 | 09:15 Uhr | Heilige Messe |

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau steht an der Grenzstraße. Weitere Auskünfte erteilt das katholische Pfarramt in Stollberg, Zwickauer Straße 2 (Telefon 037296-87994). Weitere Informationen finden Sie unter www.rkk-stollberg.de/.



Krippenspiel des Johanner-Kindergartens „Kinderland“ am 2. Adventssonntag in der Lugauer Kirche

Schocken

GEDENKE!

Juden in Lugau zwischen Alltag, Ausgrenzung und Deportation

Ausstellung in der Kreuzkirche Lugau

Eröffnung am Sonntag, 1. September 2013, 14:00 Uhr

Geöffnet vom 1. September bis 21. Dezember 2013

■ Öffnungszeiten

Jeden Samstag und Sonntag im Dezember 2013
15:30 bis 17:00 Uhr:
offene Kirche mit Ausstellung

Der 9. November 1938 war eine Zäsur in der Verfolgung der Juden in Deutschland. Diese Nacht der Gewalt wurde schon bald „Kristallnacht“ genannt.

Jüdische Geschichte in Deutschland darf aber nicht auf die zwölf Jahre der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft oder auf die Nacht der Gewalt vor 75 Jahren und den anschließenden Völkermord an den europäischen Juden beschränkt werden. Diese Ausstellung zeigt, wie der Weg vom Alltag über die Ausgrenzung bis zur Deportation führte.

Die jüdischen Einwohner gehörten auch in Deutschland zum Alltag. Die meisten von ihnen verstanden sich in erster Linie als Deutsche. Manche waren mit Nichtjuden verheiratet, manche ließen ihre Kinder taufen. Sie waren einfache Bergarbeiter, erfolgreiche Unternehmer, Ärzte oder Beamte.

Doch schon kurz nach der Ernennung Hitlers zum Reichskanzler begann die Ausgrenzung. Immer mehr wurde ihr Leben erschwert, immer mehr wurden sie an den Rand der Gesellschaft verbannt. Schließlich verloren sie ihre berufliche Existenz und ihr Eigentum wurde ihnen geraubt.

Wer nicht mehr rechtzeitig aus Deutschland fliehen konnte, wurde aus seiner Wohnung vertrieben. Am Ende stand die Deportation in die Ghettos und Vernichtungslager. Nur wenige überlebten.

Diese Ausstellung zeigt: Die Lebenswege der Juden in Lugau und Umgebung sind exemplarisch für die Geschichte der Juden in Deutschland im 20. Jahrhundert. a. folgende Maßnahmen vorgelesen:

Ausschließung aus dem Produktionsprozess, keine Betreuung

Mitteilungen Lugau | Erlbach-Kirchberg | Ursprung

Evangelische Montessori-Grundschule Erlbach-Kirchberg

Das 4. Kalendertürchen

Ganz überraschend durften wir, die Ev. Montessori-Grundschule, am 4. Dezember das Türchen des Lugauer Adventskalenders öffnen. Wie in den vergangenen Jahren fanden sich auch dieses Jahr wieder 24 Gewerbetreibende, die für Einrichtungen und private Personen spenden, und damit den Adventskalender „füllen“. Einer dieser Spender war der Uhrmachermeister und Juwelier Herr Dietz. Er besuchte unsere Schule gemeinsam mit dem Bürgermeister Herrn Weikert und Frau Lorenz-Kuniß. Unsere Hortkinder und die Schulleiterin Frau Schmidt empfingen die Besucher mit einem Weihnachtslied und waren natürlich voller Erwartung auf den Inhalt des Kalenders. Alle staunten nicht schlecht, als sahen, was sich hinter dem Türchen versteckte – Ein Scheck in Höhe von 100 Euro. Danke!



Adventskonzert der Ev. Montessori-Grundschule

Am 5. Dezember erklangen in der Erlbacher Kirche vor allem leise und besinnliche Töne. Bei Kerzenschein und adventlicher Stimmung präsentierten die Schüler ihr musikalisches Können. Viele Eltern und Geschwister, Verwandte und Gäste lauschten den Klängen von Flöten und Gitarren. Neben Klaviermusik erfreuten die

Kinder die Ohren auch mit Stücken auf der Geige oder dem Cello. Arved und Hannah präsentierten ein kleines Schauspiel, in das der selbstgedichtete „Krippen-Rap“ einfließt. Ein Highlight in diesem Jahr bildeten die Eltern. Einige haben sich getroffen, gemeinsam musiziert und nun zum Konzert aufgespielt. Das konnte sich wirklich hören

lassen! Schließlich klang der Nachmittag im Pfarrhof beim Markt der Köstlichkeiten oder mit Glühwein und Punsch am aus. Viele haben kleine Leckereien, Marmelade oder Likör gekauft. Bestimmt findet der ein oder andere davon etwas im Nikolausstiefel oder Weihnachtsgeschenk wieder.

Vereinsmitteilungen

Rückblick im Altenpflegeheim Lugau des Diakonischen Werkes Stollberg e.V.

Am 11. November 2013 konnten wir an einem wunderschönen Nachmittag mit klassischer Musik von 10 bekannten Komponisten teilnehmen. 3 Künstler von der Oper in Chemnitz waren zu uns gekommen.

Stephan Höinig - Bariton, Horn, Moderation
Nicola Krupa - Violine, Moderation
Heinz Meißner - Klavier

Es wurde sehr gut mit Worten und Zitaten durch das Programm geführt. Das Zusammenspiel der 3 Künstler war eine „Hör-Weite“. Ebenso die Einzelstücke, mit fliegenden Fingern über das Klavier oder die ergreifenden Akkorde. Tief berührt hat auch der schöne



Bariton und als die Geige vom Großmütterchen sang, bekam man eine Gänsehaut. 2 mal an passenden Stellen wurden alle zum Mitsingen aufgefordert und es klappte gut. Auch ich durfte einen kleinen Beitrag leisten und sang „Die Himmel rühmen“. Die wunderbare Begleitung war für mich ein Geschenk und kam auch gut an. Die Zuhörer waren alle in ruhiger Erwartung und am Ende voll glücklicher und dankbarer Freude. Wir danken alle den Veranstalter diese wunderbare Sache ins Leben gerufen zu haben, und den Künstlern für das Opfern ihrer kostbaren Zeit.

Danke, sagt eine Heimbewohnerin



Vereinsmitteilungen



Volkssolidarität e.V.
Begegnungsstätte der
Volkssolidarität Lugau
Telefon: 037295 / 2072

VERANSTALTUNGSPLAN JANUAR 2013

**Zu den folgenden Veranstaltungen
laden wir Sie recht herzlich ein:**

- **02. Januar: 13:00 – 16:00 Uhr**
Spielenachmittag
- **06. Januar: 13:00 – 16:00 Uhr**
Kegeln und Spielenachmittag
- **07. Januar: 14:00 – 18:00 Uhr**
Tanz
- **08. Januar: 09:30 – 13:00 Uhr**
Knappschaft
- **09. Januar: 13:00 – 16:00 Uhr**
Spielenachmittag
- **13. Januar: 13:00 – 16:00 Uhr**
Kegeln und Spielenachmittag
- **15. Januar: 09:30 – 13:00 Uhr**
Knappschaft
- **16. Januar: 13:00 – 16:00 Uhr**
Spielenachmittag
- **20. Januar: 13:00 – 16:00 Uhr**
Kegeln und Spielenachmittag
- **21. Januar: 14:00 – 18:00 Uhr**
Tanz
- **22. Januar: 09:30 – 13:00 Uhr**
Knappschaft
- **23. Januar: 13:00 – 16:00 Uhr**
Spielenachmittag
- **27. Januar: 13:00 – 16:00 Uhr**
Kegeln und Spielenachmittag
- **29. Januar: 09:30 – 13:00 Uhr**
Knappschaft
- **30. Januar: 13:00 – 16:00 Uhr**
Spielenachmittag

Viel Spaß wünscht Ihnen
Frau Kemter

**Bei Fragen bitte in der Einrichtung
unter 037295/ 2072 anrufen!**

**DIE
JOHANNITER**
Aus Liebe zum Leben



Martinsfest 2013 in der Johanniterkindertagesstätte „Kinderland“

Traditionen soll man pflegen heißt es und genau aus diesem Grund trafen sich am 08.11.2013 wieder alle Kinder, Eltern, Großeltern und Erzieherinnen der Johanniter Kindertagesstätte Kinderland in Lugau, um das gemeinsame Martinsfest zu feiern. Nach der Begrüßung durch die Leiterin und einem kurzen kulturellen Vortrag der Erzieherinnen konnte man sich an Wienern, Rostern und Getränken stärken. Besonders beliebt und am Ende wieder viel zu schnell alle, waren die selber gebackenen Martinshörnchen.

Dann war es endlich soweit. Unter „Geleitschutz“ der Freiwilligen Feuerwehr Lugau, machten sich alle Gäste gemeinsam mit ihren weithin sichtbaren Laternen auf den Weg zur Kirche. Zur Freude der Kinder, angeführt von Sankt Martin und einem echten Pferd, war es auch nicht so schlimm, dass der Weg wegen den Bauarbeiten auf dem Brückenplatz etwas länger war. In der Kirche erwartete uns das Vorspiel der Martinslegende. In diesem Jahr gestalteteten die Kinder der Schmetterlingsgruppe gemeinsam mit ihrer Erzieherin Frau Clauß das Spiel. Der Applaus war ein hörbares Zeichen, dass es allen sehr gut gefallen hat und auch der verdiente Lohn für die kleinen Darsteller. *Familie Reinhold*

Das Team und die Kinder unserer Kindertagesstätte möchten sich ganz herzlich bei Herrn Urlaub von der Volksbank Lugau für die Spende in Höhe von 300,00 bedanken. Diesen Betrag bekamen wir im Rahmen des Martinsfestes überreicht.

Die Spende aus der Aktion „Gewinnsparen“ werden wir für die Anschaffung einer Kinderküche verwenden. *Uta Wagner, Komm. Leiterin*

Verse im Advent

*Noch ist Herbst nicht ganz entflohn,
aber als Knecht Ruprecht schon
kommt der Winter hergesprochen,
und alsbald aus Schnees Mitten
klingt des Schlittenglöckleins Ton.*

*Und was jüngst noch, fern und nah
Bunt auf uns herniedersah,
weiß sind Türme, Dächer, Zweige,
und das Jahr geht auf die Neige,
und das schönste Fest ist da.*

*Tag du der Geburt des Herrn,
heute bist du uns noch fern,
aber Tannen, Engel, Fahnen
lassen uns den Tag schon ahnen,
und wir sehen schon den Stern.*

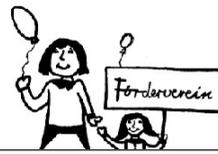
Theodor Fontane

Mit diesen Zeilen möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Eltern, dem Elternrat, der Grundschule und der Stadtverwaltung Lugau für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünschen eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.
Ihr Team vom „Johanniter-Kinderland“



Vereinsmitteilungen

Förderverein der Grundschule Lugau e.V.



■ Einladung

zu einem Multimedia - Vortrag am **10. Januar 2014, Beginn 19:00 Uhr** in der Aula der Grundschule Lugau, Schulstr. 6. Eintritt: 3,- Euro/Person, Kinder 1,50 Euro.

5.000 km mit dem Rucksack durch Mexiko

Kommen Sie mit auf eine eindrucksvolle und farbenprächtige Bilderreise nach Mexiko, in eine Mega – Stadt und ein weites Land mit großer Vergangenheit. Antike Städte der Azteken und Mayas, faszinierende Naturschauplätze mit einzigartigen Landschaften und eine Vielzahl Kontakte mit liebenswerten und gastfreundlichen Menschen hinterlassen unvergessliche Eindrücke. Präsentiert wird der Vortrag von Hans Harzt, der in Mexiko individuell unterwegs war.



Weihnachtsschauturnen des Lugauer Turnvereins e.V.

Zum nunmehr 18. Mal hatte der Lugauer Turnverein am 1. Advent zum traditionellen Weihnachtsschauturnen in die Turnhalle der Oberschule am Steegenwald eingeladen. Wir konnten uns gemeinsam mit vielen Gästen bei Kaffee und Kuchen, Roster und Glühwein, Tombola und einem knapp zweistündigen Programm auf die bevorstehende Adventszeit einstimmen und gleichzeitig ein sehr erfolgreiches und schönes Turn- und Wettkampfsjahr abschließen. „Gegensätze ziehen sich an“ war das Motto des diesjährigen Weihnachtsschauturnens, an welchem sich alle turnerischen und tänzerischen Darbietungen orientierten. So präsentierten unsere Turnerinnen ihre Übungen an den Geräten Reck beziehungsweise Stufenbarren, Boden, Balken und Sprung in jeweils altersverschiedenen Paaren, um dem Publikum die Entwicklung von Anforderungen und Niveau in den Altersklassen verdeutlichen zu können. Unsere allerkleinsten Mädchen halfen mit ihrem Schneeflöckchentanz der Schneekönigin mit der Verzauberung der Natur, um Väterchen Frosts Tun etwas zu mildern – zumindest in der Turnhalle hatten wir so eine winterliche Atmosphäre. Auch der Gegensatz von lauter energiegeladener und leiser melancholischer Musik



schaffte eine besondere Stimmung während des Schauturnens. Einer der Höhepunkte des Programms war die Darbietung unserer größten Turnerinnen, die das Motto tänzerisch umsetzten. Für lautes Lachen und viel Freude sorgten nicht nur alle Schwesternpaare des Vereins sondern auch Schneewittchen und die 7 Zwerge, die gegensätzlicher ja nicht sein können. An dieser Stelle sei allen Aktiven, Trainern, Eltern, Sponsoren, Helfern, der Stadt Lugau sowie den vielen Gästen für die geschenkte Zeit und das Engagement für und mit uns herzlich gedankt.

Turnerinnen und Trainer bei der Eröffnung des Weihnachtsschauturnens

„1. Lugauer Skatverein nach 1945“ e.V.

1. Auswertung Stadtmeisterschaft

Bürgermeisterpokal geht nach Mittelbach

19 Skatfreunde hatten sich zur Stadtmeisterschaft eingefunden. Erfreulich, dass auch unser Bürgermeister Thomas Weikert zur Begrüßung anwesend war. Sein gestifteter Pokal wurde allerdings von einem auswärtigen Skatfreund gewonnen.

| | | |
|----------|-----------------------------|-------------|
| 1. Platz | Kurt Straub, Mittelbach | 2702 Punkte |
| 2. Platz | Armin Kaltschmidt, Lugau | 2486 Punkte |
| 3. Platz | Lutz Webner, Lugau | 2404 Punkte |

Herzlichen Glückwunsch!

2. Einladung Weihnachtspreisskat

Dieser findet am Freitag, dem 20. Dezember, 18:30 Uhr, in der Stadtbadgaststätte statt.

3. Einladung Jahreshauptversammlung

Diese findet am Freitag, dem 27. Dezember, 17:00 Uhr, in der Stadtbadgaststätte statt. Eingeladen sind alle Mitglieder unseres Vereins.

4. Vorschau 2014

- Die Clubmeisterschaft startet als Einzellistenturnier am Dienstag, dem 7. Januar, 17:00 Uhr und 19:00 Uhr, in der Stadtbadgaststätte. Teilnehmen können alle Skatfreunde, auch Nichtmitglieder unseres Vereins.
- Die Jahresmeisterschaft, die in der Regel jeden 3. Freitag im Monat durchgeführt wird, beginnt am Freitag, dem 17. Januar, 18:30 Uhr, in der Stadtbadgaststätte. Wir suchen dringend Skatfreunde!

Wir wünschen allen Skatfreunden besinnliche Weihnachtsfeiertage, Gesundheit und Gut Blatt für 2014!

Der Vorstand

Vereinsmitteilungen



Lugauer Sportclub e.V. – www.lugauer-sc.de

Letztes Spiel für 2013 endet Remis

TSV Jahnsdorf II – Lugauer SC 2:2 (1:1)

Im letzten Spiel im Jahr 2013 ging es für unsere Herren zur zweiten Mannschaft von TSV Jahnsdorf. Nach kurzem Abtasten in den Anfangsminuten hatte unsere Mannschaft gute Chancen, um in Führung zu gehen. So konnten Langer und Zierold den Ball nicht im Tor unterbringen, weil der Jahnsdorfer Torwart gut auf dem Posten war. In der 19. Minute war der Ball im Tor, doch das Tor zählte nicht – Abseits. Leider war die Lugauer Hintermannschaft in der 24. Minute nicht auf dem Posten und Jahnsdorf ging mit 1:0 in Führung. Bereits in der 33. Minute erreichte ein guter Pass von Kay Folgner unseren Stürmer Sören "Boldo" Heimbold und schon stand es 1:1. Die letzte Chance in der 1. Hälfte, um mit einer Führung in die Pause zu gehen, hatte Markus Langer, doch er traf nur den Torwart. Nach der Halbzeit spielte unsere Mannschaft weiter nach vorn, so konnte in der 51. Minute Kay Folgner nach einer sehr guten Einzelleistung zur Führung einnetzen. Die nächsten Chancen konnten nicht zur Ergebniserhöhung genutzt werden. In der 68. Minute nutzte Jahnsdorf wiederum eine Unsicherheit in unserer Abwehr und glückte zum 2:2 aus. Das war auch zugleich der Endstand. (KUn)

Liebe Lugauerinnen, liebe Lugauer, die Rückrunden der Punktspielsaison 2013 / 2014 unserer Fußballmannschaften beginnen im März / April 2014. Wir werden Sie rechtzeitig im Lugauer Anzeiger darüber informieren. Auch die Teilnahme an Hallenturnieren in der Winterpause erfahren Sie hier rechtzeitig. (HB)

Liebe Lugauerinnen, liebe Lugauer,

*viel Ruhe und Erholbarkeit
wünschen wir zur Weihnachtszeit.
Geruhige Stunden mit all Ihren Lieben
Sei Ihnen an diesen Tagen beschieden.
Gesundheit, Erfolg und gutes Gelingen
soll das Neue Jahr Ihnen bringen.*



Das wünschen wir natürlich auch all unseren Mitgliedern, Fans, Sponsoren und Sympathisanten und bedanken uns für die tolle Zusammenarbeit im Jahr 2013.

Vorstand Lugauer SC



Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

Letztes Kräftesammeln vor dem Weihnachtsfrieden

Die Bezirksmeisterschaften für unsere Nachwuchssportler haben begonnen. Den Anfang machten die Altersklassen E/D und weibliche Schüler bzw. Jugend im freien Stil am 23.11.2013 in Werdau. Jenny Blachut startete mit ihren 12 Jahren das erste mal in der Jugendriege und traf gleich auf die amtierende Deutsche Meisterin aus Werdau, Anne Nürnberger. Ein Sieg wäre unrealistisch gewesen. Ziel war es daher, nicht auf Schultern zu verlieren und die zweite Runde zu erreichen. Beides erreichte Jenny und verlor technisch unterlegen. Leider war dies die einzige Gegnerin in der -49 Kg Gewichtsklasse und somit Silber für unsere Jugendliche. Ebenfalls nur eine Gegnerin hatte Alina Negwer im -31 Kg Limit der Schülerinnen. Mit der Gelenauerin Lindner hatte sie keine Schwierigkeiten und gewann mit einem Schultersieg. Unter 10 Ringern mit -28 Kg stellte sich Erik Schreiner auf die Matte. Ein doch noch blutjunger Anfänger, dem die Knie ganz schön schlackerten. Seinen ersten Kampf meisterte er überraschend gut. In der ersten Runde mit 6-2 in Führung liegend, holte er sich gegen den Auer Ullrich einen Schultersieg. Nach einem Freilos musste er jedoch aufgrund fehlender technischer Kenntnisse zwei Schulterniederlagen einstecken. Im letzten Kampf ging es dann um Platz 5 oder doch „nur“ 6, was für einen Anfänger auch schon gut gewesen wäre. Erik setzte sich durch, ging in Führung und legte seinen Gegner auf beide Schultern. Ein schö-

ner Erfolg, den fünften Platz von zehn Kämpfern errungen zu haben. Luke Schmalfuß, Joel Ghauri und Moritz Ose wogen alle unter 21 Kg und hatten insgesamt 8 Teilnehmer in ihrer Gewichtsklasse. Luke und Moritz kassierten zwei Schulterniederlagen und waren somit raus. Joel Ghauri hingegen besiegte den Zöblitzer Enger auf Schultern und seinen Trainingskameraden Moritz. Doch gegen den späteren Sieger Schneider aus Talheim hatte auch Joel nichts entgegensetzen und verlor auf Schultern. Nun blieb das kleine Finale um den Bronzeplatz. Sein Gegenüber bewies mehr Ehrgeiz und Joel verlor nach Punkten und wurde undankbarer Vierter. In der nächsten Gewichtsklasse, -23 Kg, wurden Tim Kotzur und Leon Blachut eingeschrieben. Tim hatte diesmal kein Glück, verlor zwar nicht auf Schultern, musste aber gegen einen Thalheimer und Markneukirchner Punkteniederlagen einstecken. Leon gewann gegen beide und errang noch einen Punktsieg gegen einen Zöblitzer und ging als Erster aus seinem Pool hervor. Aus dem anderen Pool ging ein Thalheimer Ringer als Sieger her-



Vereinsmitteilungen

vor, der im Kampf immer wieder nach vorne stürmte. Leon konterte ordentlich und erkämpfte so Punkt für Punkt und lag, auch in der zweiten Runde, in Führung. Kurz unaufmerksam gab sein Gegner nochmal alles und sprang Leon in die Beine zum doppelten Beinangriff. Kurze Festhalte in der Rückenlage und nix war's leider mit Gold. Erik Negwer und Nils Brendel in der Gewichtsklasse -25 Kg verloren beide gegen Fin Löffler und gewannen beide gegen Kunz ebenfalls aus Thalheim. Zwischendrin mussten sie auch gegeneinander ringen. Hier gewann Erik. Bei insgesamt 4 TN hieß es am Ende Silber für Erik und Bronze für Nils. Mit -29 Kg vertrat Lucas Nagel den RVE unter weiteren 5 TN. Hierbei gewann er zwei Kämpfe und verlor zwei. Aufgrund des Trainingsrückstandes eine gute und ausbaufähige Leistung. Lukas belegte den 3. Platz. Glückwünsche an alle Platzierten und vielen Dank an das Betreuersteam.

Am **07.12.2013** suchten die C-Jugendlichen ihren Bezirksmeister



Der erste Termin im neuen Jahr steht schon fest. Es ist der 25.01.2014. An diesem Abend findet die Saisonabschlussfeier in unserer altherwürdigen Ringerhalle statt.

Kraft Heill! Bericht von Kati Blachut

in Plauen. Mit 7 ersten Plätzen und einem zweiten Platz war dies ein voller Erfolg für unsere Ringer. Bei Herausgabe des Lugauer Anzeiger ist dann auch die Regionalligasaison gelaufen. Dann steht die Platzierung für dieses Jahr fest und die Weihnachtsruhe ist auch bei den Kämpfern eingezogen.

In diesem Sinne wünscht der Ringerverein Eichenkranz 1908 Lugau allen seinen Sponsoren, Spendern, Anhängern, Mitgliedern großen und kleinen Ringern ein ruhiges besinnliches Weihnachtsfest und einen gelungenen Start ins neue Jahr.

Wissenswertes

poetische notizen

Ute Dietrich

Besuch

Es trafen sich zwei Engel
in stiller Weihnachtsnacht,
jeder hatte der Menschheit
Geschenke mitgebracht.

Schau her, hier hab ich Frieden,
und alle werden satt,
lobt sich der eine Engel,
der schwer zu tragen hat.

Der andre winkt nur müde,
damit kommst du nicht weit!
Denn schon am nächsten Morgen
gibt Hunger es und Streit.

Ich lass' es einfach schneien
auf all die Hügel breit,
dann halten alle inne,
und alle haben Zeit.

Und wär'n es nur Sekunden,
in denen Hast nicht droht,
vielleicht wird daraus Frieden,
vielleicht wird daraus Brot.

■ Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

- | | |
|--------------------|--|
| 02.01., 20:00 Uhr, | AquaBiking, Thalheim, Erzgebirgsbad |
| 06.01., 18:00 Uhr, | Hatha-Yoga, Aufbaukurs Stufe 1, Stollberg, MPZ |
| 06.01., 18:30 Uhr, | Aquajogging, Thalheim, Erzgebirgsbad |
| 06.01., 19:30 Uhr, | Aquajogging, Thalheim, Erzgebirgsbad |
| 06.01., 17:30 Uhr, | Hatha-Yoga, Neukirchen, Kulturfabrik |
| 06.01., 19:30 Uhr, | Hatha-Yoga, Neukirchen, Kulturfabrik |
| 07.01., 08:30 Uhr, | Computer-Grundkurs mit Einführung ins Internet, Stollberg, MPZ |
| 07.01., 16:15 Uhr, | Computerschreiben in 4 Stunden, Stollberg, MPZ |
| 07.01., 17:00 Uhr, | Hatha-Yoga, Schnupperkurs, Stollberg, MPZ |
| 07.01., 18:00 Uhr, | Computer-Grundkurs mit Einführung ins Internet, Stollberg, MPZ |
| 07.01., 18:30 Uhr, | AquaBiking, Thalheim, Erzgebirgsbad |
| 07.01., 19:00 Uhr, | Hatha-Yoga, Aufbaukurs, Stollberg, MPZ |
| 07.01., 19:30 Uhr, | AquaBiking, Thalheim, Erzgebirgsbad |
| 08.01., 18:00 Uhr, | Kombi-Kurs Office mit Word, PowerPoint, Excel, Stollberg, MPZ |
| 09.01., 14:00 Uhr, | AquaBiking für Senioren, Thalheim, Erzgebirgsbad |
| 09.01., 17:00 Uhr, | Hatha-Yoga, Aufbaukurs, Stollberg, MPZ |
| 09.01., 18:00 Uhr, | Bodystyle, Stollberg |
| 09.01., 19:00 Uhr, | Hatha-Yoga, Aufbaukurs, Stollberg, MPZ |
| 09.01., 19:00 Uhr, | Step-Aerobic + Bauch, Beine, Po, Stollberg |

MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur der Beginn der Kurse ausgewiesen ist. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.

Das Team der Volkshochschule in Stollberg wünscht allen Bürgern des Landkreises ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2014.

Seitenüberschrift

„Qi Gong“

(Stressbewältigung, Herz-Kreislauftraining, Aktiventspannung)



Am Dienstag, 07. Januar 2014, um 10.00 Uhr beginnt im Vereinsraum der Gaststätte „Sportlerheim“ F.-Ludwig-Jahn-Straße 3a, 09399 Niederwürschnitz, Tel. 037296 / 6162 der nächste „Qi Gong“-Kurs.

Es handelt sich bei Qi Gong um eine chinesische Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform zur Kultivierung von Körper

und Geist. Zur Praxis gehören Atemübungen, Körper- und Bewegungsübungen, Konzentrationsübungen und Meditationsübungen.

Der Kurs umfasst eine Eröffnungs- und 12 Kurseinheiten. Die Gebühr für den Einzelkurs beträgt 5 Euro.

Sie kann in Summe oder jeweils einzeln entrichtet werden, wenn die Teilnahme nicht regelmäßig möglich ist.

Bei Teilnahme an allen 13 Kurseinheiten sind nur 12 zu bezahlen. Den Kurs leitet ein ausgebildeter Übungsleiter des Kreissportbundes Erzgebirge e.V.

Teilnahmemeldungen bitte an Frau Decker, Fachkommission Gesundheit und Sport im Kreissportbund Erzgebirge, August-Bebel-Str. 29, 09399 Niederwürschnitz, Tel. 037296 / 6232

BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkoholranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige und Freunde

Veranstaltungsplan für die Gruppe STOLLBERG

Jeden 2. Dienstag, 19.00 Uhr und jeden letzten Sonntag im Monat, 15.00 Uhr im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Hohenecker Straße 6

14. 01. 25. 01. 11. 02. 22. 02. 11. 03. 29. 03.

■ **Kontaktaufnahme telefonisch und durch Hausbesuch ständig möglich:**

1. Frau Jenatschke: Tel.: 037296-17916
2. Herr Gerlach, Sozialtherapeut: Tel.: 03725-22901

Die Beratungsstelle im Haus der Diakonie, Bahnhofstraße 1, 09366 Stollberg / Tel.: 037296-78725 hat jeden Dienstag von 15.00 bis 19.00 Uhr Sprechzeit (auch nach Vereinbarung).

Mobil und umweltbewusst auch im Alter: Neuer Mobilitäts-Ratgeber mit praktischen Tipps für den Alltag

Aus einer aktuellen Umfrage der Zeitschrift »Senioren Ratgeber« geht hervor, dass ältere Menschen umweltbewusster handeln als der Durchschnitt der Bevölkerung. Sie bevorzugen regionale Produkte, unterstützen verstärkt Umweltorganisationen und sparen gezielt Strom, indem sie elektronische Geräte wie Fernseher oder Radio komplett auslassen, statt auf Standby laufen zu lassen.

Während im Bereich Konsum und Energie bereits viele Informationen auch auf Ältere zugeschnitten sind, herrscht beim Thema Mobilität noch Nachholbedarf.

Diese Lücke schließt der VCD jetzt gemeinsam mit seinen Projektpartnern, der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) und dem Deutschem Mieterbund (DMB). Im Rahmen des Verbundprojekts »Klimaverträglich mobil 60+« wurde ein Mobilitäts-Ratgeber entwickelt, der ab sofort bestellt werden kann. Unter dem Titel »Mobil bleiben – Tipps für eine klimaschonende Mobilität in jedem Alter« bietet die 39-seitige Broschüre gut verständliche Informationen und praktische Ratschläge für den mobilen Alltag der Generation 60+.

Neben Empfehlungen für den Kauf von altersgerechten Fahrrädern oder von komfortablen und gleichzeitig besonders klimaverträglichen Autos gibt er Tipps zum Spritfahren, Bahnfahren und umweltbewussten Reisen. So erfahren beispielsweise ältere Menschen, die mit großem Gepäck per Bahn verreisen möchten, wie sie ihre Koffer stressfrei mit einem Versandservice vorausschicken können.

Der Ratgeber möchte jedoch nicht nur informieren, sondern dazu anregen, möglichst viele Wege ohne Auto zurückzulegen. Der Gang zum Bäcker oder die Fahrt mit dem Rad zur Chorprobe schonen das Klima und wirken sich zudem positiv auf die eigene Fitness, Gesundheit und das Wohlbefinden aus. So wird schließlich auch die Grundlage gelegt, um möglichst lange selbstständig mobil zu bleiben.

Die Broschüre erhalten Interessierte kostenfrei bei einer der zahlreichen bundesweit durchgeführten Veranstaltungen des Projekts »Klimaverträglich mobil 60+«.

Informationen dazu unter www.60plus.de/veranstaltungen.html.

Alternativ kann sie gegen eine Versandkostenpauschale in Höhe von 2,55 Euro per E-Mail an mobil60plus@vcd.org mit dem Betreff »Broschüre 60+« oder telefonisch unter 030/28 03 51-282 bestellt werden.

»Klimaverträglich mobil 60+« wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.60plus.vcd.org.

■ **Für Rückfragen:**

- Anja Smetanin, VCD-Pressesprecherin, Tel. 030 / 280 351-12, presse@vcd.org
- Ursula Lenz, BAGSO-Pressereferentin, Tel. 0228 / 24 99 93 18, lenz@bagso.de
- Heike Zuhse, DMB, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Tel. 030 / 22 32 23-66, heike.zuhse@mieterbund.de

Wissenswertes – Termine – Informationen

Adventskonzert



Kammerchor Chemnitz
Leitung: Wolfgang Richter

Kirche zu Leukersdorf
20. Dezember 2013, 19.00 Uhr
Eintritt frei - Kollekte erbeten

Evangelisches
Gymnasium Leukersdorf
Staatlich anerkannte Erstschule

 **Kammerchor Chemnitz**

Informationen unter: www.gymnasium-leukersdorf.de, www.kammerchor-chemnitz.de



Ausstellung
im Vereinsheim -

NIEDERWÜRSCHNITZER
Weihnachtsberg

Öffnungszeiten
jeweils von 14.00 – 18.00 Uhr

Adventssamstage und Sonntage
26.12. bis 30.12.2013 und am 01.01.2014

09399 Niederwürschnitz, Zum Vereinshaus 16 Tel. 037296/13771
Parkmöglichkeiten hinter der Gaststätte „Zur Tenne“

10. Weihnachtsbaumverbrennung am 11. Januar 2014



Wenn Sie noch nicht dabei waren, dann wird es allerhöchste Zeit!

Grillen und Glühwein trinken am wärmenden Feuer, das gibt es im Januar nur in der Lugauer Innenstadt. Dazu noch Freunde treffen und die

Kinder haben auch ihren Spaß dabei. Zum zehnten Mal lädt der Gewerbeverein am 11. Januar zur Weihnachtsbaumverbrennung auf dem Platz des ehemaligen Kulturhauses ein. Die Lugauer freuen sich in jedem neuen Jahr auf die erste Veranstaltung in Frost, Schnee und Kälte.

Der Beginn ist 16:30 Uhr.

Organisiert wird diese Veranstaltung vom Lugauer Gewerbeverein und durchgeführt vom Floristikfachgeschäft Mildner. Die Wohnungsbaugenossenschaft Oelsnitz e.G. in Lugau sammelt in ihren Wohngebieten die Weihnachtsbäume für das Feuer ein.



BERGBAU MUSEUM OELSNITZ / ERZGEBIRGE

Kontakt und nähere Informationen:
Bergbaumuseum Oelsnitz/ Erzgebirge
Pflockenstraße, 09376 Oelsnitz/Erzgebirge
Tel.: 037298/9394-0 | www.bergbaumuseum-oelsnitz.de

Modellbahn-Tauschbörse

Hallo Modellbahnfreunde,
die nächste Tauschbörse findet am **12. Januar 2014, von 10 bis 14 Uhr**, im Bergbaumuseum Oelsnitz statt. Es ist bestimmt für jeden etwas dabei.

Jürgen Reichelt



Wissenswertes – Termine – Informationen

Kultur- und Freizeitzentrum

■ Rückblicke

29. Erlebniswanderung mit Besucherrekord im Wanderjahr 2013
Schönes Herbstwetter hat 135 Wanderfreunde am 20. Oktober dazu eingeladen, an der 29. Erlebniswanderung des kul(T)our-Betriebes des Erzgebirgskreises und der „Freien Presse“ Stollberg teilzunehmen. Die Tour führte uns dieses Mal „Rund um Adorf“. Das Kultur- und Freizeitzentrum Lugau, die Gemeindeverwaltung Neukirchen, der Kultur- und Heimatverein Adorf e.V. und der Verein für Orts- und Heimatgeschichte Adorf e.V. organisierten eine Herbstwanderung, bei der die Wanderfreunde wieder viel Neues und Interessantes erfuhren. So wußte Herr Rößler einiges über die Geschichte von Adorf zu erzählen, Herr Seifert über den einstigen Schieferabbau in der Gemeinde, und unterwegs lauschten die Teilnehmer den Ausführungen der beiden Wanderleiter, Herrn Rietschel und Herrn Claußner. Dem Kultur- und Heimatverein Adorf e.V., der sich auch um das leibliche Wohl der Wanderfreunde sorgte, und dem Verein für Orts- und Heimatgeschichte Adorf e.V. gilt dafür noch einmal ein großes Dankeschön. Jeder Teilnehmer erhielt am Ziel wieder eine schöne Anerkennungsurkunde mit den Wanderterminen für 2014. Das kam gut an.

Tipp: Am 22. Februar 2014 findet unsere Winterwanderung statt. Es ist die insgesamt 30. Erlebniswanderung, zu der wir uns einige Überraschungen für unsere Wanderfreunde ausgedacht haben. Wo es hingehet wird noch nicht verraten. Nur: Der Start ist 9.00 Uhr am Kultur- und Freizeitzentrum in Lugau, Fabrikgäßchen 8. Wir laden schon jetzt alle Wanderlustigen recht herzlich ein.

■ Zehn Laienschauspieler feiern Erfolg

Mit insgesamt 600 Zuschauern waren alle drei Veranstaltungen in der Aula des BSZ Oelsnitz ausverkauft. Jeweils knapp drei Stunden haben diese sich über Irrungen und Wirrungen, über Chaos, lautstark ausgetragenen Streit und Intrigen der Familien Richter und Kunze aus Lugau amüsiert.



Mit Charme spielten sich die Protagonisten in die Herzen der Zuschauer, die das Treiben auf der Bühne mit Lachsalven und Szenenapplaus honorierten. Wie schon in den vergangenen Theaterstücken haben die Kul(T)our-Banausen die Handlung gemeinsam erarbeitet. Ob Lugauer Originale oder bekannte Geschäfte; Neben coolen Sprüchen haben die jungen Leute auch Typisches aus der Stadt eingearbeitet. Eine weitere Aufführung von „Operation Herzgebirge“ wird es am Sonnabend, den 29. März 2014, in der Turnhalle Mitteldorf in Stollberg geben. Kartenvorbestellung im Kultur- und Freizeitzentrum, Tel.: 037295 / 2486. (Text: Auszüge Freie Presse)



■ Hutzennachmittag

„Oh, es riecht gut, oh, es riecht fein, heut rühr'n wir Teig für Plätzchen ein!“ Der Teig musste natürlich nicht eingerührt werden, die Bäckerei Müller hatte ihn schon vorbereitet und ein Drittel (10 kg) davon gesponsert. Überall im Haus duftete es lecker und die Kids hatten trotzdem reichlich Arbeit beim Ausrollen, Ausstechen und Verzieren. In der zweiten Etage wurde in der Wichtelwerkstatt gemalt und geklebt, und den Klöpplerinnen bei der Arbeit zugehört. In der Hutzenstube konnte man den Schnitzern über die Schulter blicken und ihnen beim Umgang mit Schnitzzeisen und –messern zusehen.



Auch das Geschenkstübchen lud zum Verweilen ein. Ab und zu hörte man eine Glocke bimmeln – der Weihnachtsmann machte seine Runde und hatte für die Kinder Obst und Süßigkeiten in seinem großen Sack. Auch das Außengelände war festlich geschmückt. Die Mitarbeiter hatten außerdem ein beheiztes Zelt aufgestellt, in dem man Roster, Glühwein und andere Leckereien genießen konnte.



Wissenswertes – Termine – Informationen

Das Kultur- und Freizeitzentrum bleibt vom 23. Dezember bis zum 19. Januar geschlossen.

■ **Termine im Januar**

■ **Aquarellmalerei**

Am 14. Januar findet von 17.00 bis 20.00 Uhr der nächste Kurs „Aquarellmalerei“ statt. Kursleiterin ist Tina Gehlert aus Zwickau. Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen. Das Entgelt beträgt 3,00 Euro / Stunde zzgl. Materialkosten.

■ **Tag der offenen Töpferwerkstatt**

Wir laden alle Interessierten am 26. Januar 2014 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr zum „Tag der offenen Töpferwerkstatt“ ein. Wer möchte, kann sich an Aufbaukeramik versuchen oder nur Zuschauen. Kompetente Hilfe wird jedem Zuteil.

■ **Willkommen im Musikcafé**

Am 30. Januar, 17.00 Uhr, hat unser Musikcafé wieder seine Pforten geöffnet. Zu Gast ist diesmal das Duo „Roter Mohn“. „Sehnsucht spür ich im Geheimen“ – zu hören sind russische Romanzen und Zigeunerweisen von Alexandra bis Zarah Leander. Alte Tonträger und Platten inspirierten das Duo, nach Liedern längst vergangener Zeiten zu suchen, sie einzufangen und neu zu interpretieren: Lieder aus „Goldenen Zeiten“ der 29er und 30er Jahre, Lieder von und über Zigeuner und Lieder, die, wie es so oft im Leben ist, von Freud und Leid der Liebe erzählen. Stimmen, mal kraftvoll, mal sanft, ein Spiel auf der Gitarre, berührend und unwiderstehlich, und eine Balalaika, die voller Leidenschaft zum Klingen gebracht wird. Der Eintritt beträgt 12,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro.

Termin bitte vormerken

1100 km zu Fuß von Görlitz nach Aachen (Erstaufführung)

In einem Live-Diavortrag berichtet der Lugauer André Carlowitz am Samstag, dem **8. Februar 2014, Beginn 19 Uhr**, in Lugau in der Turnhalle der Oberschule am Steegenwald, Sallaaminer Straße. 88, von seiner Wanderung von Görlitz nach Aachen.



Dankeschön für Ihre Kundentreue

Wir wünschen allen Kunden und ihren Familien ein schönes besinnliches Fest und alles Gute für das neue Jahr.

Versicherungsfachgeschäft
Renate Schmidt e.Kfr.
Dipl.-Ing.
Versicherungsfachfrau (BWW)
Generalvertretung der
Allianz Versicherungs-AG



Lichtensteiner Str. 11 · 09399 Niederwürschnitz
Tel. 03 72 96/62 39 · Mobil 0171-1706886
Fax 03 72 96/12036 (ab 9 Uhr wochentags)
renate1.schmidt@allianz.de



*Allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
wünschen wir
besinnliche Weihnachtstage
und ein glückliches
neues Jahr,
verbunden mit dem Dank
für das bisherige Vertrauen*

C. L. Lieberwirth GmbH

Spedition • Brennstoffhandel
Heizöl • Diesel
Bahnstr. 3 • 09385 LUGAU • Tel. 037295 / 54929-0



KOHLEPREISE

| | | | |
|--|----------------------|----------------------|--|
| Alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer, Energiesteuer und Anlieferung | ab 2,00 t €/50 kg | ab 5,00 t €/50 kg | Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge! Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Holzbrikett |
| Deutsche Brikett (1. Qualität) | 10,90 | 9,90 | |
| Deutsche Brikett (2. Qualität) | 9,90 | 8,90 | |

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS

FBS GmbH
Tel.: 03 76 07 - 1 78 28

Wohnungsladen GmbH

*Ihr Partner bei Vermietung und Verkauf - in und um Chemnitz -
Sie suchen oder bieten*

Wohnungen, Gewerberäume, Häuser und ähnliches!
Besuchen Sie uns in unserem Ladengeschäft in
09111 Chemnitz, Brückenstraße 2 oder
im Internet unter www.wohnungsladen.de
Servicetelefon: 0371 / 4791678

Anzeigen

**Besinnliche Feiertage
und einen guten Start
ins neue Jahr**

wünschen wir unseren Kunden,
Geschäftspartnern,
Verwandten und Bekannten.



**Familie
Bert Uhlmann**

Wiesenstraße 14, 09385 Lugau
Tel. 2192 • Fax 40965



Am Ende des Jahres danken wir für die gute Zusammenarbeit und
Ihr Vertrauen. Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und für
das kommende Jahr viel Glück und Erfolg.



Elektronic-Shop Binder

Grenzstr. 1 in 09385 Lugau
Tel. + Fax 037295/2668

Allen Kunden, Freunden
und Bekannten wünschen
wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr.

Partyservice Reichelt

Flockenstraße 27, 09385 Lugau
Tel.: 037295 / 90680



Geschäftsaufgabe am 31. Januar 2014

Auf diesem Weg möchte ich mich bei meiner treuen Kundschaft
bedanken und wünsche ein frohes Fest
und für die Zukunft alles Gute.

Holzart

Bianca Uhlmann
Obere Hauptstraße 4 - 09385 LUGAU
Tel. (037295) 900830

Geschenkideen

Hubrig

Naturseifen

Lotto – Annahmestelle

Ab sofort teilweise stark reduzierte Preise!



Sporttreff Löbner
Tischtennis, Outdoor, Laufsport
www.sporttreff-loebner.de

Stollbergerstraße 11
09385 Lugau
Tel.: 037295-542271

Sven Löbner
Fachhändler-Sportartikel
info@sporttreff-loebner.de



**Wandern
Tischtennis
Laufen**

Bäckerei
NOBIS
seit 1902
einfach gut!

Lugau · Obere Hauptstr. 6
Tel. 03 72 95/21 93

Gottes-Segen-Schacht-Str. 16
Tel. 03 72 95/9 04 79

An der alten Schule 14
Oelsnitz
Tel. 03 72 98/1 20 02

Allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
wünschen wir besinnliche
Weihnachtstage und ein
glückliches neues Jahr,
verbunden mit dem Dank
für das bisherige Vertrauen



Wir wünschen unseren verehrten Kunden
und Geschäftspartnern ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2014!

Ihr Fachgeschäft für schönes Wohnen

Gardinen Lorenz

Inhaberin Sybille Lorenz

Lichtensteiner Str. 30 | Niederwürschnitz
Telefon 03 72 96 - 93 97 87

Aktion!
10% auf Ihren
Einkauf
bis 31.01.2014

Zum Fest praktisch denken –
Gardinen schenken
Gutscheine im Laden erhältlich.



Allen unseren Kunden, Geschäftsfreunden
und Geschäftspartnern
danken wir für das
entgegengebrachte Vertrauen
und die angenehme,
gute Zusammenarbeit
im vergangenen Jahr.



Wir wünschen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest
und ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.



Floristik

Monika Vogt

Obere Hauptstr. 2 09385 Lugau
Tel. und Fax: 03 72 95 / 36 70

Der Kerzenladen
Feuer & Flammen
info@der-kerzenladen-lugau.de



Gesegnete
Weihnachten
und einen gutes
neues Jahr.

Öffnungszeiten:

Donnerstag: 9.00 - 18.00 Uhr

21./22.12.2013 14.00 - 18.00 Uhr

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe des
Lugauer Anzeigers
liegt folgende Beilage bei:

→ Hörgeräte Dr. Eismann



Anzeigen

Zum WEIHNACHTSFEST

besinnliche Stunden.

Zum JAHRESENDE

Dank für Vertrauen und Treue.

ZUM NEUEN JAHR

*Gesundheit, Glück und Erfolg
wünscht unseren Kunden*



Meisterbetrieb im Friseurhandwerk
Naturfrisuren
Nagel-Modellage
dekorative Kosmetik
medizinische Fußpflege
Haarverlängerung mit Extensions

Inh. Ilona Vogt | Dorfstraße 182 | 09385 Erlbach-Kirchberg
Telefon: 037295/4 10 42 | Fax 037295/5 47 88



**FALK KRAUSE
AMBULANTER
PFLEGEDIENST**

Kompetente Hilfe, Beratung und Unterstützung
rund um die Pflege von geschultem Fachpersonal.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

24h – Telefon: 037295/ 70 99 31

Poststr. 7a 09385 Lugau
Fax: 037295/ 70 99 32
Email: info@pflagedienst-krause.de

*Sternenglanz und Tannenduft,
Weihnachten liegt in der Luft.
Wir wünschen Ihnen,
liebe Patienten, von ganzem Herzen
ein frohes Fest im Schein der Kerzen.*



Physiotherapie Grit Böhm – Heike Hommola

Gartenstraße 10 · 09385 Lugau
Telefon (03 72 95) 23 64

Ab 1. bis 4. Advent:

**Im Angebot:
Viele nette Geschenk-
ideen, Feuerzangentassen**

*Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden.
Zum Jahresende Dank für Vertrauen & Treue.
Zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und
Erfolg sowie weitere gute Zusammenarbeit.*



Ihr Ansprechpartner für Ihre Alarmanlage ist...

Hohensteiner Straße 1
09385 Lugau
Telefon (037295) 25 10
Telefax (037295) 28 89



*Besinnliche Weihnachten und alles
Gute für das neue Jahr wünscht
Ihnen Ihre*

Bäckerei MÜLLER



| | |
|---|------------------------|
| Stammgeschäft: Chemnitzer Str. 12 Lugau | Tel. 03 72 95/63 15 |
| Filiale Chemnitzer Str. 1 Lugau | Tel. 03 72 95/4 18 36 |
| Filiale Feldgasse 2 Niederwürschnitz | Tel. 03 72 96/1 44 29 |
| Filiale Edeka-Nahkauf Neu-Oelsnitz | Tel. 03 72 98/17 26 11 |



Unserer werten Kundschaft, Geschäftspartnern und Freunden
möchten wir für das entgegengebrachte Vertrauen danken.
Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2014.

**Ihr Fernsehfachgeschäft
seit über 60 Jahren in Lugau**

Albrecht Mehner, Obere Hauptstraße 14
09385 Lugau Tel.:037295/2553

*Allen Patienten, Freunden und
Bekanntem wünschen wir ein
besinnliches Weihnachtsfest und
für das nächste Jahr alles Gute.*



Katja Neubert
Clara-Zetkin-Str. 12 | 09385 Lugau



Anzeigen



Mit den besten Weihnachtsgrüßen
verbinden wir unseren Dank für die
angenehme Zusammenarbeit und wünschen
unserer Kundschaft sowie unseren Geschäftspartnern
für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg!

Glückauf-Brauerei GmbH

09355 Gersdorf, Hauptstraße 176
Tel. (03 72 03) 910-0 · Fax (03 72 03) 42 31
www.glueckaufbiere.de
E-Mail: service@glueckaufbiere.de



Auch der letzte Weg gehört zum Leben.

Friedrich
HAHN
Bestattungen

Im Trauerfall sind wir für Sie da.
Wenden Sie sich vertrauensvoll an
uns, damit wir Ihnen hilfreich zur
Seite stehen können.
Unsere Mitarbeiter sind telefonisch
24 Stunden für Sie erreichbar.

09376 Oelsnitz/Erzg. | Untere Hauptstraße 5
Telefon: 03 72 98 · 32 10 | info@bestattungen-friedrich-hahn.de
09380 Thalheim | Robert Koch Straße 1 | Telefon: 037 21 · 8 51 14

Beratung Beierfeld
im Gartencenter Geißler
Di 14-18 Uhr

Beratung Zwönitz
im Blumenstübel
Di 16-18 Uhr

SCHEUNERT
STEINMETZWERKSTATT

Ringstraße 4, 09366 Stollberg
Tel. 037296/1850 Mo-Do 7-18 Uhr, Fr 7-15 Uhr
www.steinmetz-scheunert.de

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäfts-
partnern ein frohes Weihnachtsfest und
Gottes Segen für das Neue Jahr.

Wir haben vom
20.12. bis zum 8.1.
Weihnachtsferien.

Beratung Löbnitz
Hospitalstraße 15
Mo 9-18 Uhr

Beratung Thalheim
Chemnitzer Straße 3
Do 16-18 Uhr

SCHROTT HANDEL
Metall- & Kabelrecycling
Reichel GmbH



- Kauf und Entsorgung von Schrott aller Art
- Ankauf von Buntmetallen und Kabelschrott zu Tageshöchstpreisen
- Ankauf von Altpapier
- Kostenlose Bereitstellung von Containern zur Schrottentorgung

geöffnet: Mo bis Mi 7 bis 16 Uhr
Do + Fr 7 bis 18 Uhr
Sa geschlossen

Hauptstraße 102c • 09355 Gersdorf
Tel. (03 72 03) 657-0 • Fax 657-22

Bajorat-
Sicherheitstechnik
- Ingenieurbüro -

für Brand-,
Einbruch- und
Notrufmeldung,
Videoanlagen,
Schließeranlagen



Beratung | Planung | Montage
Notöffnungen für elektrische und
mechanische Sicherheitstechnik

Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Bajorat
Rödlitzer Straße 17
09394 Hohndorf
Telefon: 03 72 04 · 5 06 26
Fax: 03 72 04 · 5 06 29
Funk: 01 72 · 8 83 57 91
info@bajorat-sicherheitstechnik.de
www.bajorat-sicherheitstechnik.de

FACHBETRIEB FÜR SANITÄR-HEIZUNG - KLIMA
KLEMPNER UND
INSTALLATEURE
GLÜCKAUF_{sg}

An der Alten Schule 15
09376 Oelsnitz
Tel.: (037298) 3220 | Fax: 32222
E-Mail: info@glueckauf-oelsnitz.de

*Wir wünschen unseren
Kunden, Geschäftspartnern
und Mitarbeitern ein schönes
Weihnachtsfest und
einen guten Start
ins Jahr 2014.*

AMCO
KOMPETENT · BEWUSSTSEIN · INNOVATIONEN
AMCO - Mathias Mäbert
Gabelsberger Str. 6-12
09376 Oelsnitz
Telefon 037298 3240
Fax 037298 32427
www.amco-oelsnitz.de

Schaufeuerverk

27. Dezember 2013 ab 17.00 Uhr
Glühwein- und Rosterverkauf ab 16.30 Uhr

Großer Feuerwerksverkauf

Samstag 28.12.2013 9.00 - 16.00 Uhr
Montag 30.12.2013 8.00 - 19.00 Uhr
Dienstag 31.12.2013 9.00 - 15.00 Uhr



Anzeigen

Das besondere Weihnachtsgeschenk: Persönliche Stickereien

Ich bedanke mich für Ihre Kundentreue und wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr.



*Mode- & Textilshop
albrig*

Damen-, Baby-, Bademoden Lugau - Obere Hauptstraße 27
und Stickerei Telefon/Fax 037295/2067

Zum WEIHNACHTSFEST
besinnliche Stunden
Zum JAHRESABSCHLUSS
Dank für Vertrauen und Treue
Zum NEUEN JAHR
Gesundheit, Glück und Erfolg
wünscht unseren Patienten



Physiotherapie
J. Kuschel

STOLLBERGER STR. 1
09385 LUGAU

TEL. 037295 / 40166
FAX 037295 / 40192



Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Ihr Modebaus Rudert
Mode, die anzieht

Inh. Morris Rudert
Hauptstraße 199 · 09355 Gersdorf
Telefon: 03 72 03/42 33

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 09:30–12:00 Uhr
und 13:00–18:00 Uhr
Sa 09:30–12:00 Uhr

Malerbetrieb GmbH Lugau



Nur Profi in Farbe und Gestaltung

Hohensteiner Straße 5 • 09385 Lugau
Tel. 03 72 95/25 11 • Fax 03 72 95/4 18 33

Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden.
Zum Jahresende Dank für Vertrauen und Treue.
Zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg sowie weitere gute Zusammenarbeit.



Reisebüro Globus
Inh. Sven Birkenfelder



All unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Urlaubsjahr!



Chemnitzer Str. 1 • im Paletti-Park • 09385 Lugau/Erz.
Telefon (03 72 95) 4 17 34 • Fax (03 72 95) 4 17 64
reisebuero.globus@arcor.de • www.rb-globus.de

Reisebüro Globus - hier buch ich!

Nur das Gute, das getan wird, ist wirklich und lässt uns erst Mensch werden.

WENN SIE NICHT MEHR KÖNNEN, WIE SIE WOLLEN...



In diesem Sinne wünsche ich meinen Patienten, Freunden und Bekannten ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches und zufriedenes neues Jahr. Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Physiotherapie René Krumbholz
Lugau · ☎ 037295 / 4 00 47

Frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2014



REUTHER holzbau

- konstruktiver Holzbau
- maßgefertigte Holzbauteile
- individueller Holzhaus- und Fachwerkbau
- Hallenbau für Wirtschaft und Industrie

Äußere Kirchberger Str. 51 • 09385 Erlbach-Kirchberg
Tel. 037295/3119 • www.holzbau-reuther.de



Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinden wir unseren Dank für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen unseren Kunden sowie unseren Geschäftspartnern für das neue Jahr 2014 Gesundheit, Glück und Erfolg.

Ihr Service-Technik-Folgener Meisterfachbetrieb

Anzeigen



*Zusammenkommen ist ein Beginn,
Zusammenbleiben ist ein Fortschritt,
Zusammenarbeiten ist ein Erfolg,
Gemeinsam machen wir es möglich.*

Es hat alles seine Zeit.
Es ist Zeit Danke zu sagen für

20 Jahre

MTG Imiella Medizintechnik

Wir bedanken uns ganz herzlich für die vertrauensvolle
Zusammenarbeit und wünschen all unseren
Kunden, Geschäftspartnern,
Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
Freunden und Bekannten
ein gesegnetes Weihnachtsfest,
Gesundheit, Glück und Erfolg
für das kommende Jahr 2014.
Alles Gute Ihnen und Euch

wünscht

MTG Imiella Medizintechnik
MTG Imiella Pyrotechnik
Goltec Medizintechnik GmbH
AK Onlinehandel
Getränkhandel Imiella

www.mtg-feuerwerk.de
MTG-Imiella@t-online.de
Telefon: 03 72 95 · 5 46 98 & 5 46 05

Anzeigen

Wir wünschen unserer werten Kundschaft ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!



Viehweger FENSTERBAU

- FENSTER
- TÜREN
- TORE

- Anfertigung nach Aufmaß • kurzfristig lieferbar
- komplette Montage mit Ausbau

Martin Viehweger | Hauptstraße 218 | 09335 Gersdorf
Telefon 03 72 03 · 91 20

JS Bau Meisterbetrieb des Bauhandwerks

Jörg Sonntag

- Neu-, Aus- u. Umbau • Sanierung
- Fassaden • Trockenbau • Estrich
- Pflasterarbeiten u. a.



09394 Hohndorf
Poststraße 29
Tel./Fax (037298) 30379
Funk (0173) 3711630

Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden.
Zum Jahresende Dank für Vertrauen & Treue.
Zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg sowie weitere gute Zusammenarbeit.



kontakt@js-bau-hohndorf.de • www.js-bau-hohndorf.de

Simones Haarstudio



bedankt sich bei seinen Kunden für die Treue und hofft, Sie im neuen Jahr mit vielen neuen Ideen überraschen zu können.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Untere Hauptstr. 10 · 09385 Lugau · Tel.: 037295 90172



Audi

Frohe Weihnachten und gute Fahrt im neuen Jahr wünscht Ihr Autohaus Schmidt.




Autohaus Schmidt KG
Am Sachsenring 1
09337 Bernsdorf OT Hermsdorf
Tel. 03723 / 696060
www.schmidt-sachsenring.de



PARKETT & FUSSBODENTECHNIK
Meisterfachbetrieb Maik Peschenz

- Parkett - Dielung - Kork - Laminat - Belag -

Siedlerweg 48
09355 Gersdorf

Telefon/Fax 037203 / 6 84 07
Funk 0174 / 3 42 11 54



noch bis 22.12. Original Lauschaer Glaskunst mit Vorführung und Verkauf sowie Weihnachtsbaumwettbewerb

22.12. Verkaufsoffener Adventssonntag 13.00 - 18.00 Uhr

Musikalische Weihnacht mit dem Musikverein Neuwürschnitz
Roster, Glühwein, Waffeln, Auswertung Weihnachtsbaumwettbewerb und der Weihnachtsmann kommt natürlich auch zu uns...

www.paletti-park.de
Lugau - Chemnitzer Str. 1



Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Fest!

Anzeigen



“...weil besser laufen möglich ist.”

FUSSPARADIES

ORTHOPÄDIESCHUTECHNIK

SCHUHFACHGESCHÄFT



Hohensteiner Str. 49 • 09399 Niederwürschnitz • Tel.: 037296 / 17013



Wir wünschen allen ein
frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr!



**PFLEGE
DIENST**

Schwester Elisabeth

www.pflegedienst-schardt.de

**Gartenstraße 10
09385 Lugau**

Tel. 03 72 95/54 99 77

Funk 01 72/9 34 85 61

Fax 03 72 95/54 93 37

*Frohe Weihnachten und viel Glück
im neuen Jahr wünsche ich all
meinen Kunden und Bekannten.*

**Ihr Dachdeckermeister
Jan Hertwich**

Chemnitzer Straße 23

09385 Lugau

Telefon: (037295) 3344



Büromanagement

**Berater für Existenzgründer
Astrid Hecht**
staatlich geprüfte Betriebswirtin

Frischglückweg 1c
09376 Oelsnitz

Tel./Fax: 03 72 98 · 1 89 94
Funk: 01 72 · 5 97 72 78
astrid.hecht@t-online.de

Wir danken allen Kunden
für das Vertrauen und
wünschen frohe Festtage
sowie ein erfolg-
reiches und
gesundes neues
Jahr.



**Frohe Weihnachten
und alle guten Wünsche
für das neue Jahr.**



Einige Momente innehalten und nachdenken. Erkennen, was ist, was bleibt und was vergeht. Für die vor uns liegende Zeit wünschen wir Ihnen Gesundheit, Zuversicht und Zufriedenheit. Danke für Ihr Vertrauen! Wir sind auch im neuen Jahr Ihr zuverlässiger Partner.

Ihr Wüstenrot-Team:

Heike Kaltoven
Vorsorgespezialistin (IHK)

Susanne Kaltoven
Bankkauffrau

Untere Hauptstraße 56 • 09385 Lugau • www.wuestenrot.de

wüstenrot

Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

Wir bedanken uns
bei unseren Kunden für die Treue
und hoffen, Sie im
neuen Jahr mit vielen
schönen Ideen überraschen zu können.

**Sie brauchen noch ein kleines Geschenk?
Wie wäre es mit einem Heilkräuterkissen
– pure Natur!**



**Wir wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück
im neuen Jahr.**



Anzeigen

Für Druckfehler keine Haftung.

Besser leben.

REWE

Uwe Höhl oHG

Chemnitzer Str. 1, 09385 Lugau



Am 15.12. und 22.12.13 haben wir von 13 bis 18 Uhr für Sie geöffnet.

**Unsere Öffnungszeiten an Weihnachten und Silvester:
24.12.13 von 7 bis 14 Uhr
31.12.13 von 7 bis 16 Uhr**



**Wir fertigen
Präsen-
te
und Präsentkörbe
für jeden Anlass
und nach Ihren
Wünschen.**



**Nutzen Sie nicht nur zur
Weihnachtszeit unseren
Bestell- und Lieferservice.**

Nähere Infos erhalten Sie im Markt.

Anzeigen

*Zum Weihnachtsfest
besinnliche Stunden ...*

*Zum Jahresende Dank für
Vertrauen und Treue ...*

*Zum neuen Jahr Gesundheit,
Glück und Erfolg sowie
weitere gute Zusammenarbeit.*

*Ihr Team vom
Autohaus Golzsch*



Ford Fiesta
1.0 Champions Edition
Winter-Paket, braun,
1.900 km, 59 kW, EZ: 10/13
13.800,- €*



Ford Fiesta
1.0 EcoBoost Titanium
Navi, Easy-Driver 2, blau,
4.900 km, 74 kW, EZ: 05/13
16.900,- €*



Ford C-Max
1.0 EcoBoost SYNC-Edition
Winter-Paket, weiß,
1.900 km, 92 kW, EZ: 10/12
17.900,- €*



Ford Focus
2.0 EcoBoost ST
Bi-Xenon, Sony-Navigation, blau,
1.900 km, 184 kW, EZ: 09/13
27.900,- €*



Ford Focus
EcoBoost Titanium
Individual, Bi-Xenon, weiß,
5.900 km, 92 kW, EZ: 05/13
20.900,- €*



Ford S-Max
2.0 TDCi DPF Trend
1. Hand, weiß,
10.925 km, 103 kW, EZ: 07/12
22.900,- €



Ford Galaxy
2.0 TDCi DPF Champions Edition
Navi, Winter-Paket, silber,
24.923 km, 103 kW, EZ: 11/12
26.900,- €*



Ford S-Max
2.2 TDCi Automatik Titanium "S"
ACC+IVDC, Panorama, weiß,
16.900 km, 147 kW, EZ: 04/12
34.900,- €*



Ford Kuga
2.0 TDCi 4x4 Titanium
KeyFree-Paket, schwarz,
5.900 km, 103 kW, EZ: 08/13
27.900,- €*



Ford Tourneo
1.8 TDCi Connect (Lang) LX
Klima, 5-Sitzer, weiß,
61.207 km, 66 kW, EZ: 03/09
10.995,- €*

* MWSt. ausweisbar

**Tageszulassungen, Vorfürhswagen sowie Halbjahres-
und Jahreswagen am Lager.**

Kommen Sie zu uns - Probefahren lohnt sich!



www.autohaus-golzsch.de

AUTOHAUS OHG
GOLZSCH

Am Bach 37 • 09353 Oberlungwitz • +49 3723 / 41 950 • service@golzsch.fsog.de